



Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

Folge Ihm: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche "*Komm, folge mir*"-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses "*Komm, folge mir*" der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Können wir vermeiden, die 116 Seiten unseres Lebens zu verlieren? Trotz des Verlustes der 116 Seiten entdeckt Schwester Chelsea Chipman, dass die Weisheit und Barmherzigkeit des Herrn die List des Widersachers überwiegt. Schwester Chipman erinnert uns daran, "sich nicht zu wundern".

Teil 2:

Schwester Chelsea Chipman erforscht weiterhin die immerwährende Liebe und Unterstützung Jesu Christi, die durch das Leben und die Hingabe von Hyrum Smith verkörpert wird.

Zeitcodes:

Teil 1 -

- 00:00 - Teil 1 - Schwester Chelsea Chipman
- 03:03 Wann haben Sie etwas verloren?
- 06:21 *Komm, folge mir Handbuchauszug*
- 07:31 Hintergrund
- 11:51 Warum hat er so viele Seiten verloren?
- 13:58 Sollten sie den verlorenen Teil neu übersetzen?
- 15:25 LuB 10 - Gott als Wiederhersteller
- 17:33 Was kann der Herr für uns tun?
- 20:58 LuB 10:35-38 - Wundert euch nicht
- 26:28 Mose 1 - Das Ziel des Herrn
- 28:35 Ratschläge für Eltern und Großeltern
- 31:11 Wie viele von uns werden erhöht werden?
- 34:14 Schwester Yee's "Freude über unsere Erlösung"
- 40:21 LuB 10:5,33 - Betet immer und Gleichnis vom Sämann
- 43:24 Elder Bednars "Betet immer" und die geistige Gestaltung unseres Tages
- 47:21 LuB 10:21-27, 57-58 - Satan beginnt mit den Herzen
- 49:51 Können wir es vermeiden, die 116 Seiten in unserem Leben zu verlieren?
- 53:13 Die Ratschläge von Präsident Packer und Präsident Benson zum Studium der Heiligen Schrift
- 57:23 Elder Scotts "Die Macht der Schrift"
- 59:24 Ende von Teil 1 - Schwester Chelsea Chipman

Teil 2 -

- 00:00 - Teil 2 - Schwester Chelsea Chipman
- 02:47 LuB 11: Hyrum drückt Josephs Bein
- 05:04 Joseph und Hyrum und das Werk der Erlösung
- 11:15 LuB 11:8, 27 - Gutes tun
- 12:30 LuB 11:2-4, 15-21 - Schärfer als ein zweischneidiges Schwert
- 15:22 LuB 11:11-26 - Fauler Knecht
- 20:51 Dankbarkeit ausatmen
- 23:30 Präsident Nelson über die Zusammenkunft mit Israel
- 26:10 Eine Übung: Eindruck einer SMS an einen Freund
- 29:04 LuB 11:12-13 Wie fühlt sich der Heilige Geist an?
- 34:09 Pizza und ein guter Job gegen den Heiligen Geist
- 39:13 LuB 8 - Der Heilige Geist spricht zu Verstand und Herz
- 42:00 Unterrichtstipps von den Experten

- 45:38 LuB 11 und 23 - Gottes Wort erlangen und dann verkünden
- 50:24 Basketball, Tschechisch und die Heilige Schrift
- 55:31 LuB 11:28-30 - Letzte Botschaft
- 01:00:28 - Ende von Teil II - Schwester Chelsea Chipman

REFERENZEN:

Bischof Gary E. Stevenson führt den Vorsitz. "Seid tapfer in Mut, Stärke und Aktivität". Generalkonferenz Oktober 2012 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2012. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2012/10/be-valiant-in-courage-strength-and-activity?lang=eng>.

"Lehre und Bündnisse 10-11". Handbuch Komm, folge mir nach - 10. bis 16. Februar: "Damit du als Eroberer gehst", 1. Januar 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-doctrine-and-covenants-2025/07-doctrine-and-covenants-10-11?lang=eng>.

Elder Dale G. Renlund aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Wütende Unfairness". Generalkonferenz April 2021 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. April 2021. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2021/04/25renlund?lang=eng>.

Elder Dallin H. Oaks vom Kollegium der Zwölf Apostel. "Der Zeuge: Martin Harris." Generalkonferenz April 1999 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1999. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1999/04/the-witness-martin-harris?lang=eng>.

Elder David A. Bednar aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Pray Always." Generalkonferenz Oktober 2008 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2008. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2008/10/pray-always?lang=eng>.

Elder David A. Bednar aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Damit wir seinen Geist immer bei uns haben". Generalkonferenz April 2006 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2006. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2006/04/that-we-may-always-have-his-spirit-to-be-with-us?lang=eng>.

Elder L. Tom Perry aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'Der Geist, der dazu führt, Gutes zu tun.'" Generalkonferenz April 1997 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1997. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1997/04/that-spirit-which-leadeth-to-do-good?lang=eng>.

Elder Richard G. Scott aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "The Power of Scripture." Generalkonferenz Oktober 2011 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2.

Oktober 2011. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2011/10/the-power-of-scripture?lang=eng>.

Ferguson, P. Scott. "Withstanding the Evil One." Withstanding the Evil One | Religious Studies Center of Brigham Young University. Zugriff am 5. Februar 2025. <https://rsc.byu.edu/vol-12-no-2-2011/withstanding-evil-one>.

"Fiddler on the Roof". IMDb, 3. November 1971. <https://www.imdb.com/title/tt0067093/>.

"Verlasse die Partei". Verlasse die Partei - Videosammlungen - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Zugriff am 5. Februar 2025.

<https://www.churchofjesuschrist.org/media/video/2013-11-0005-leave-the-party?lang=eng>.

"Lucy Mack Smith, Geschichte, 1844-1845." josephsmithpapers.org. Accessed February 5, 2025. <https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/lucy-mack-smith-history-1844-1845/1>.

"Martin Harris". Lehre und Bündnisse Zentral, 1. September 2021.

<https://doctrineandcovenantscentral.org/people-of-the-dc/martin-harris/#:~:text=being%20so%20acute%20that%20he,390>.

McBride, Matthew. "Ezra Thayer: From Skeptic to Believer." Offenbarungen im Kontext - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Januar 2016.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/revelations-in-context/ezra-thayer-from-skeptic-to-believer?lang=eng>.

Nelson, Präsident Russell M. "Wir können es besser machen und besser sein". Generalkonferenz April 2019 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. April 2019.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2019/04/36nelson?lang=eng>.

Präsident Boyd K. Packer Präsident des Kollegiums der Zwölf Apostel. "Der Schlüssel zum geistigen Schutz". Generalkonferenz Oktober 2013 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2013. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2013/10/the-key-to-spiritual-protection?lang=eng>.

Präsident Ezra Taft Benson Präsident der Kirche. "Die Macht des Wortes". Generalkonferenz April 1986 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1986.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1986/04/the-power-of-the-word?lang=eng>.

Präsident Harold B. Lee (1899-1973) Elfter Präsident der Kirche. "Stand Ye in Holy Places - Gospel Classics". Oktober 2008 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Oktober 2008. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2008/10/stand-ye-in-holy-places?lang=eng>.

"Präsident Nelsons Aufruf, Israel zu versammeln". Homepage - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Zugriff am 5. Februar 2025.
<https://www.churchofjesuschrist.org/mycalling/young-women/training-gathering-israel?lang=eng>.

Präsident Russell M. Nelson und Schwester Wendy W. Nelson. "Hope of Israel." Weltweite Jugendandacht - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. Juni 2018.
<https://www.churchofjesuschrist.org/study/broadcasts/worldwide-devotional-for-young-adults/2018/06/hope-of-israel?lang=eng>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Opening Message." Generalkonferenz April 2020 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 4. April 2020. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2020/04/11nelson?lang=eng>.

Schwester Kristin M. Yee Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV. "Die Freude über unsere Erlösung". Generalkonferenz Oktober 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 5. Oktober 2024. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/10/32yee?lang=eng>.

Woods, Fred E. "With All Diligence of Mind". With All Diligence of Mind | Religious Studies Center der Brigham Young University. Zugriff am 5. Februar 2025. <https://rsc.byu.edu/vol-16-no-2-2015/all-diligence-mind>.

Biografische Informationen:



Chelsea Chipman wuchs in Orem und Spanish Fork, Utah, auf. Sie spielte Basketball am Snow College, diente als Missionarin in der Tschechischen Republik, erwarb ihren Master-Abschluss an der Utah State University und arbeitete in den letzten 14 Jahren in Seminaren und Instituten als Seminarlehrerin, Institutsleiterin, Seminardirektorin und derzeit als Ausbilderin an der BYU in Provo. Wenn Chelsea nicht gerade das Evangelium von Jesus Christus studiert oder lehrt, spielt sie wahrscheinlich Pickleball oder Siedler von Catan mit ihrer Familie oder Freunden.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar und jedes solche urheberrechtlich geschützte Material, wie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Der Inhalt wird zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken verbreitet.

Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien: www.copyright.gov/fls/fl102.html

Anmerkung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von den traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- Hank Smith 00: In dieser Folge von followHIM geht es weiter.
- Schwester. Chelsea Chipman 00: Ich denke an Johannes 9 mit dem blinden Mann. Warum lässt Gott uns manchmal so lange leiden, wenn er uns doch heilen oder etwas in Ordnung bringen wird? Sie sagten: "Wer hat gesündigt, er oder seine Eltern?" Das war die Frage, die sich bei dem Blinden stellte. Und der Heiland sagte: "Keiner von beiden, sondern dass die Werke Gottes an ihm offenbar werden." Diese Geschichte gefällt mir so gut, weil sie zeigt, dass die Werke Gottes Bestand haben, dass sie immer offenbar werden, auch in unserem Chaos.
- Hank Smith 00: Hallo, meine Freunde. Willkommen zu einer weiteren Folge von followHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin euer Gastgeber. Und ich bin hier mit meinem Co-Moderator, John Bytheway. John, hören Sie mir zu, wenn ich Sie beschreibe. Ein Mann, der die Sanftmut eines Lammes und die Integrität von Hiob besitzt.
- John Bytheway 01: Oh, ja.
- Hank Smith 01: Nun John, das ist Joseph Smiths Beschreibung seines Bruders Hyrum, und ich dachte, das ist John Bytheway, genau hier.
- John Bytheway 01: Du kennst mich schon so lange und würdest trotzdem so etwas sagen?
- Hank Smith 01: Unbedingt. Die Sanftmut eines Lammes, die Integrität von Hiob. Weiter sagt er über Hyrum: "... und kurz gesagt, die Sanftmut und Demut Christi. Und ich liebe ihn, mit der Liebe, die stärker ist als der Tod." Ist das nicht eine großartige Aussage von Joseph über Hyrum?
- John Bytheway 01: Wow.
- Hank Smith 01: John, heute ist Schwester Chelsea Chipman bei uns. Sie war 15 Jahre lang Lehrerin im Bildungssystem der Kirche. Jetzt ist sie eine Lehrerin von Lehrern, John. So sehr lieben das

Priesterseminar und das Institut Chelsea. Sie sagen, wir sollen mehr aus dir machen. Macht mehr Chelseas. Chelsea, danke, dass du heute hier bist.

Schwester. Chelsea Chipman

01: Ich bin so aufgeregt, hier mit euch zu sein. Ich danke euch beiden. Ich freue mich einfach darauf, mit Hank und John abzuhängen.

Hank Smith

01:

Wir sind dankbar, dass Sie sich die Zeit genommen haben, bei uns zu sein. John, wenn Sie an das verlorene Manuskript oder das gestohlene Manuskript denken, wenn Sie Gerrit Dirkmaat oder Hyrum Smith zuhören, fällt Ihnen dann etwas ein? Das ist heute Abschnitt 10 und Abschnitt 11.

John Bytheway

02:

Das Wort, das ich immer mit Hyrum verbinde, ist Integrität, denn das hat der Herr über ihn gesagt. Ich liebe die Integrität seines Herzens. Wenn man ein solches Kompliment erhält, ist das ein guter Tag. Oder?

Hank Smith

02:

Wir haben über den Herrn in diesen heiliggesprochenen Fehlern gesprochen, die Menschen gemacht haben. Und dann sagt Hyrum: "Das habe ich nicht verstanden. Ich habe eigentlich etwas Wunderbares gesagt. Chelsea, Sie haben diese Lektion vorbereitet, worauf wollen wir heute achten? Was wollen Sie tun?"

Schwester. Chelsea Chipman

02: Wir werden auf Hyrum zurückkommen, der so vielen gegenüber loyal war, vor allem aber seinem Bruder. Können wir zu Sektion 10 gehen, ein bisschen Martin Harris. Man kann sich gut in ihn hineinversetzen, denn wir alle verlieren Dinge. Ich werde Ihnen gleich sagen, was ich mit [Martin Harris](#) gemeinsam habe.

03:

Aber bevor wir mit Abschnitt 10 beginnen, möchte ich, dass jeder der Zuhörer einen Moment mit mir mitgeht. Meine Frage lautet: Wann haben Sie schon einmal etwas verloren? Wann haben Sie Ihre Autoschlüssel verloren? Wann haben Sie vielleicht ein Paar Schuhe verloren? Aber dann wird es etwas ernster. Was ist etwas, das Sie verloren haben, das Ihnen wichtig ist? Ich habe darüber nachgedacht, denn ich glaube, wir alle haben in unserem Leben mit Verlust zu kämpfen.

03:

Vielleicht geht es einigen da draußen so: Ich habe ein Familienmitglied verloren. Vielleicht ist jemand verstorben, sie haben diesen Verlust buchstäblich gespürt. Aber vielleicht haben sie auch eine Freundschaft verloren, und das nagt an ihnen, oder sie haben ihren Job verloren. Vielleicht haben sie

eine Ehe verloren. Aber wir alle verlieren Dinge in diesem Leben. Wenn ich mich mit dem Thema beschäftige, vor allem mit Abschnitt 10, dann hat Gott heute eine wirklich schöne Botschaft für uns, vor allem für diejenigen unter uns, die sich selbst verloren fühlen oder das Gefühl haben, etwas verloren zu haben, das wir nicht mehr zurückholen können, und das Gefühl haben, dass ich es einfach vermässelt habe und es nicht wiedergutmachen kann. Ich glaube, Gott hat eine wirklich wichtige Botschaft für alle, die heute in diesem Boot sitzen und das Gefühl haben, etwas Wichtiges verloren zu haben. Bitte seien Sie und hören Sie auf eine Botschaft des Himmels. Er wird heute zu uns sprechen.

04: Ja, ich habe mich ein wenig mit Martin Harris beschäftigt, und wir haben viel gemeinsam. Er und ich sind beide 1983 geboren.

Hank Smith 04: Okay.

Schwester. Chelsea Chipman 04: Ja, das stimmt. Ja, das stimmt. Er ist nur 200 Jahre älter. Wir waren beide in Clarkston, Utah, und wir haben beide Zeugnisse über das Buch Mormon. Ich habe eine tiefe Liebe zu den Drei Zeugen. Auch wenn wir heute über eine schwierige Geschichte über Martin Harris sprechen werden, glaube ich nicht, dass Joseph und die frühen Heiligen alles, was sie getan haben, ohne Martin Harris und vor allem ohne seine finanzielle Unterstützung hätten tun können. Ich meine, ohne Martin Harris könnten wir das Buch Mormon nicht veröffentlichen und drucken.

04: Er wird zu kämpfen haben, und darauf werden wir eingehen, aber ich liebe Martin Harris. Er ist einer der drei Zeugen des Buches Mormon. Er wird dieses Zeugnis nie verleugnen, auch wenn er einige schwere Zeiten mit seinem Glauben durchgemacht hat, er wird dieses Zeugnis nie verleugnen, was mein persönliches Zeugnis stärkt.

05: Jemand tritt weg, oder er könnte sagen: "Ich habe die Kirche nicht verlassen. Die Kirche hat mich verlassen", aber wie auch immer wir es ausdrücken wollen, er wird irgendwann in seinem Leben weggehen, aber er wird dieses Zeugnis nie verleugnen. Und er wird zurückkommen und auf seinem Sterbebett ein festes Zeugnis ablegen, dass das Buch Mormon wahr ist. Und er wird mit einem Buch Mormon begraben werden.

05: Laut [Susan Easton Black](#) ist das Buch Mormon in seiner rechten Hand, während er begraben wird, und die Lehre der Bündnisse in seiner linken Hand, ein Buch der Gebote. Ich liebe Martin Harris.

- Hank Smith 05: Chelsea, was für eine Einführung. Ich garantiere, dass es da draußen viele Zuhörer gibt, die sagen: "Das bin ich. Das bin ich." Und in meinem Herzen, John, dachte ich, was für eine Lektion, an die ich noch nie gedacht habe.
- John Bytheway 06: Der Umgang mit Verlust. Ja.
- Hank Smith 06: Ja, der Umgang mit Verlust. Und großen Verlusten. Wie diese 116 Seiten, das sind große Verluste. Und seht, was der Herr tut. Seht, was der Herr tut. Chelsea, was für ein toller Anfang. Lassen Sie mich aus dem [Handbuch Komm, folge mir nach](#) vorlesen. Die Lektion dieser Woche heißt: Damit du als Sieger hervorgehst. Wir sind in zwei Abschnitten [der Lehre der Bündnisse, 10 und 11](#). Es beginnt folgendermaßen.
- 06: "Als die Übersetzung des Buches Mormon weiterging, kam eine Frage auf. Was sollten Joseph Smith und Oliver Cowdery mit den verlorenen Seiten der Übersetzung tun? Es könnte sinnvoll sein, diesen Teil neu zu übersetzen, aber der Herr sah etwas, das sie nicht sehen konnten. Ihre Feinde hatten vor, den Wortlaut dieser Seiten zu verändern, um Josephs inspiriertes Werk in Zweifel zu ziehen. Gott hatte einen Plan, um dieses Problem zu vermeiden und das Werk voranzutreiben. Tausende von Jahren zuvor hatte Gott Nephi inspiriert, eine zweite Aufzeichnung zu schreiben, die denselben Zeitraum abdeckte, weil er eine weise Absicht damit verfolgte." Das ist ein Zitat von Nephi in 1 Nephi 9.
- 06: "Meine Weisheit", sagte der Herr zu Josef, "ist größer als die List des Teufels". Das ist eine beruhigende Botschaft in einer Zeit wie der unseren, in der der Widersacher seine Bemühungen verstärkt, den Glauben zu schwächen. Wie Josef können wir treu sein und die Arbeit fortsetzen, zu der Gott uns berufen hat. Dann werden wir feststellen, dass er bereits einen Weg bereitgestellt hat, so dass die Pforten der Hölle uns nicht überwältigen werden."
- 07: Mit diesen beiden Absätzen und Chelseas Einleitung haben wir meiner Meinung nach einen tollen Start hingelegt. Chelsea, wohin wollen Sie von hier aus gehen? Sollen wir direkt in Abschnitt 10 einsteigen? Oder willst du uns ein bisschen was von der Geschichte erzählen?
- Schwester. Chelsea Chipman 07: Ein bisschen mehr von der Geschichte. Martin Harris, seine Frau Lucy, war 25, als sie heirateten. Sie war 16. Sie sind Cousins. Ich liebe Lucy. Ich brauche sie im nächsten Leben nicht kennenzulernen, weil sie bei uns einen schlechten Ruf hat, aber sie hat wirklich eine Menge Sorgen. Sie drängt ihren Mann, der

Joseph bei der Übersetzung des Buches Mormon helfen will, und spricht von finanzieller Hilfe, und sie wird nervös.

- 08: Martin Harris besitzt viel Land, das er teilweise von seinem Vater geerbt hat. Aber er ist wohlhabend. Er ist doppelt so alt wie Joseph Smith. Er will Joseph glauben, was für ihn eine große Sache ist, denn die meisten Menschen werden Joseph nicht glauben. Um 1827 geht es den Harris' wirklich gut. Sie besitzen 320 Acres Ackerland. Offensichtlich sind sie mit den Smiths befreundet. Lucy Mack Smith kommt zu Martin Harris, um ihm mitzuteilen, dass der Engel gekommen ist und dass Joseph die Platten hat, so dass ein großes Werk im Gange ist.
- 08: Martin, für mich fühlt es sich so an, als ob er an dieser Arbeit teilhaben möchte. Er bekommt Widerstand von seiner Frau. Ich versuche, mich in ihre Lage zu versetzen und zu sagen: "Nun, zeig mir die Platten. Zeig mir die Platten." Sie wird mit Martin mitkommen. Wir fahren zu ihrem Haus, und ich durchstöbere ihre Sachen. Ich suche nach den Platten, wenn ich Lucy bin, und finde sie nicht. Und Joseph will sie mir nicht zeigen, also ist sie ängstlich, sie ist nervös, sie weiß nicht, was sie davon halten soll.
- 09: Die Nachbarn spötteln: "Warum helfen Sie dieser seltsamen Familie Smith? Wisst ihr nicht, dass diese Leute Betrüger sind?" Martin befindet sich also in einer schwierigen Lage. Ich glaube, er spürt, dass es hier etwas gibt. Das ist das Werk Gottes. Aber meine Frau ist so aufgewühlt, und andere, und meine Familienmitglieder stellen Fragen. Und vielleicht waren einige von uns schon einmal in einer ähnlichen Situation. Man versucht, das Werk des Herrn zu tun, aber es gibt Widerstände. Und manchmal kommen sie von Menschen, die uns nahe stehen, was es wirklich schwer macht.
- 09: Martin wird zum Propheten Joseph Smith gehen. Sie haben übersetzt, im Frühjahr 1828. "Joseph, würdest du bitte, bitte, bitte zum Herrn gehen und ihn fragen, ob ich meiner Frau, meinen Eltern und vielleicht noch ein paar anderen das Manuskript zeigen kann, um sie davon zu überzeugen, dass das alles echt ist?" Joseph wird sich an den Herrn wenden und ihn fragen. Der Herr wird, wie wir wissen, sagen: "Nein, das darfst du nicht."
- 10: Joseph wird zu Martin zurückkommen. Martin wird weiter Druck ausüben. Sogar Gruppenzwang für einen Propheten. Joseph wird den Herrn ein zweites Mal fragen. Und ich versuche, Joseph auch hier zu verstehen. Er hat nicht viel Unterstützung. Hier ist jemand, der an ihn glaubt, doppelt so alt

wie er, der ihm finanziell helfen kann. Ich weiß, dass es nicht nur um Geld geht, aber ich denke, das ist ein Teil davon. Ich weiß nicht, wie ich das machen soll.

Hank Smith 10: Und er hat ihm schon Geld gegeben, stimmt's, Chelsea? Ich habe das Gefühl, dass ich dir etwas schulde.

Schwester. Chelsea Chipman 10: Ja, genau. Fragt den Herrn zum zweiten Mal. Der Herr sagt: "Nein." Er geht zurück zu Martin. Das wird hin und her gehen, hin und her. Martin wird zu Lucy zurückgehen, zu Lucy's, und zu anderen, ich bin sicher, es gibt viele, die Martin das Leben schwer machen. Wenn ich der Gegenspieler bin, werde ich Martin angreifen. Martin wird Joseph weiter nerven. Joseph wird den Herrn ein drittes Mal fragen, und der Herr wird zurückkommen und sagen: "Okay, du kannst Martin das Manuskript unter diesen Bedingungen geben. Er zeigt es nur seiner Frau, seinen Eltern, einem Bruder und einer Schwägerin. That's it."

11: Ich glaube nicht, dass das passiert ist, denn sie werden verloren gehen. Manche würden sagen: gestohlen. Wie auch immer, sie sind verloren. Martin Harris sagt also: "Ich habe meine Seele verloren." Er sucht Joseph im Haus seiner Eltern auf, und es wird hart werden.

11: Er wird eine Zeit lang auf dem kleinen Zaun vor dem Haus sitzen. Er kann nicht einmal hineingehen, mit den Händen an den Schläfen, und nur: "Ich kann nicht." Er geht hinein und setzt sich an den Tisch. Sie bieten ihm Essen an. Er hat keinen Appetit. Stellen Sie sich also vor, Sie wären in diesem Moment Martin Harris. Ich habe gerade 116 Seiten des Buches Mormon verloren.

11: Eine meiner Fragen lautet: Mussten es denn alle 116 sein? Hätten wir ihm nicht einfach eine Seite mitschicken können? Aber es war alles, was sie bis zu diesem Punkt übersetzt hatten. Er kommt rein, Joseph sagt: "Martin, was ist los?" Er antwortet: "Ich habe meine Seele verloren." Und Joseph wusste, was das bedeutete. "Du hast das Manuskript verloren. Geh zurück. Geh und such es." "Nein, ich habe die Kissen zerrissen, ich habe die Matratze zerrissen, ich habe alles zerrissen. Es ist weg. Es ist weg. Es ist weg. Ich habe meine Seele verloren. Sie ist weg."

12: Ich weiß, das klingt vielleicht ein bisschen dramatisch, aber es gibt Momente im Leben, in denen wir das Gefühl haben: "Ich habe so viel Mist gebaut, dass ich das nie wieder gutmachen kann." Ob es sich um eine Ehe oder eine Freundschaft handelt, ich habe etwas verloren und kann es nicht wieder gut machen.

Wie wir wissen, wird in Abschnitt 3 ein großer Teil der Geschichte erzählt. Ich finde es aber interessant, dass ich so viele Jahre lang meine süßen älteren und neueren Schriften bekommen habe, und wir haben im Laufe der Jahre ein paar Dinge gelernt.

- 12: Erstens sagen meine alten Schriften, dass Abschnitt 10 im Sommer 1829 empfangen wurde, aber meine Schriften von 2013 an, die wir jetzt haben, und ich bin so dankbar für die guten Evangeliumsforscher da draußen, die so viel Forschung und so viel gute Arbeit leisten. Abschnitt 10 wurde wahrscheinlich um den April 1829 herum empfangen. Es wird Monate dauern, bis wir diesen Verlust spüren.
- 13: Der himmlische Vater macht nicht einfach über Nacht alles besser. Joseph wird eine Zeit lang seine Fähigkeit zu übersetzen verlieren. Das wird in Abschnitt 3 wiederhergestellt, der Herr wird ihn züchtigen. Fürchte den Menschen nicht mehr als mich, Josef. Du hast immer wieder gefragt und gefragt und gefragt. Ich habe dir immer wieder nein gesagt.
- 13: So nachvollziehbar. Ich glaube, wir waren alle schon mal da. Wir drängen immer wieder auf etwas, und der Herr honoriert die Vermittlung. Aber wenn wir beim ersten Mal zuhören können, wird unser Leben so viel einfacher sein. Also, Abschnitt 10, was für ein schöner Abschnitt, ein mächtiger Abschnitt, eine Offenbarung, die dem Propheten Joseph Smith in Harmony, Pennsylvania, wahrscheinlich im April 1829, gegeben wurde.
- 14: Zu diesem Zeitpunkt sind Joseph und Oliver mit der Übersetzung beschäftigt und fragen sich: "Was machen wir mit den verlorenen 116 Seiten? Sollen wir sie neu übersetzen? Was sollen wir tun?" Hier ist also die Antwort. Fangen wir einfach mit Vers eins an. Und Sie können gerne mit Vers eins einsteigen. "Und siehe, ich sage euch: Weil ihr diese Schriften, die zu übersetzen euch Macht gegeben war, mit Hilfe der Urim und Thummim in die Hände eines Bösen gegeben habt, habt ihr sie verloren."
- 14: Diese vier Worte sind einfach demütigend. Wenn der Herr das zu dir sagen würde, würdest du sagen: "Und du hast sie verloren." Ich würde mich so schlecht fühlen. Vers zwei: "Und du hast auch deine Gabe verloren zur selben Zeit, und dein Verstand wurde verfinstert." Dies ist eine harte Zeit für Joseph.
- Hank Smith 14: Es ist eine harte Zeit.

- Schwester. Chelsea Chipman 15: Der Herr erinnert ihn daran: "Du hast sie verloren. Das habe ich nicht."
- Hank Smith 15: Ja, das habe ich nicht. Nur eine kleine Erinnerung.
- Schwester. Chelsea Chipman 15: Ich bringe es dir bei. Du hast sie verloren. Vers drei, "trotzdem", das schönste Wort in der Schrift manchmal. "Trotzdem ist es dir wiedergegeben worden." Noch einmal: Ich kann mit dir arbeiten, du bist immer noch auserwählt. Und das sagte er ihm in Abschnitt 3: "Du bist immer noch mein Prophet, du bist immer noch auserwählt."
- 15: Er wird Josef hier einige wirklich schöne Dinge lehren. Aber eine Sache, die ich in Abschnitt 10 für besonders bemerkenswert halte, ist, dass der Herr wirklich das Wesen und den Charakter Satans beschreibt, seine Motive und wie er arbeitet. Und er beschreibt auch das Wesen und den Charakter Gottes. Und diese beiden Einflüsse sind so real, dass sogar Joseph Smith, ein berufener Prophet, damit zu kämpfen hat. Das gilt auch für uns. Wenn wir uns also ein paar Verse ansehen, die uns zeigen, was wir über den Widersacher lernen können und wie wir vermeiden können, dass wir Dinge im Leben verlieren, wie sie 116 Seiten verloren haben.
- John Bytheway 16: Es gibt einem ein beruhigendes Gefühl, wenn man daran denkt, dass Gott schon vor so langer Zeit wusste, dass dies geschehen würde, dass er für einen unbekannten Zweck einen anderen hatte. Nephi führt seine Aufzeichnungen, nicht nur die von Lehi. Wir werden hier über die Pläne Satans sprechen. Aber auch Gott hat Pläne, und sie werden nicht scheitern.
- 16: Und es ist einfach schön zu wissen, dass er wahrscheinlich auch weiß, was wir durchmachen werden, deshalb. Und verloren, verloren, aber dann, Vers drei, wiederhergestellt. Oh, Gott sei Dank. Er ist ein Wiederhersteller. Er hat einen Plan für all das. Mir gefällt das Wort, das du benutzt hast, Chelsea, , das sich auf Martin bezieht, denn ich habe mich gefragt, dass der arme Kerl wahrscheinlich einen anderen Ausgang hatte. "Lucy wird das sehen, und sie wird so begeistert sein, und dann werden wir gemeinsam Partner in dieser großartigen Sache sein." Oder: "Dann werden sie mich unterstützen und sich keine Sorgen darüber machen, dass ich finanzielle Mittel und Ressourcen für diese Sache aufbringe." Und wir haben schon einmal darüber gesprochen, Hank, sein Motiv könnte gewesen sein, dass dies meiner Ehe helfen wird.
- Hank Smith 17: Ja, das wird den Dingen helfen.

- John Bytheway 17: Das habe ich auch so empfunden. Und selbst wenn ich Abschnitt 19 lese, kann ich das nachempfinden. Haben Sie jemals das Neue Testament gelesen und das Gefühl gehabt, dass Sie, wenn Petrus verprügelt wird, das Gefühl haben, ja, das kann ich auch nachempfinden? Oder? Mit wem identifizieren Sie sich am meisten? Nun, nicht mit Johannes. Es ist wahrscheinlich Petrus, richtig?
- Hank Smith 17: Chelsea, ich finde es schon toll, was du hier machst. Du nimmst eine Geschichte, die wir alle kennen, den Verlust der Seiten. Wir sehen uns Martin Harris an und denken: "Oh, der arme Kerl". Und Joseph Smith, "Oh, du hättest auf ihn hören sollen." Und jetzt haben Sie uns den Spiegel vorgehalten. Sie fragen: "Haben Sie jemals etwas verloren, das Ihnen sehr wichtig war? Ich dachte automatisch an unsere Hörer, John, die uns schreiben und sagen: "Ich weiß nicht, wie ich dieses Kind retten soll. Was haben wir falsch gemacht?"
- 18: Und dieses Kind ist viel wertvoller als die Seiten der Heiligen Schrift, auch wenn die Seiten wertvoll und wunderbar sind. Aber ich denke schon daran, Chelsea, dass ich nicht mehr so sehr auf Martin und Joseph schaue, sondern auf mein eigenes Leben und das Leben derer, die ich liebe. Und ich glaube, darin liegt eine große Kraft. Lassen wir die beiden für einen Moment aus den Augen, und schauen wir auf uns und unser Leben und was der Herr für uns tun kann.
- John Bytheway 18: Und wenn wir dann auf Gott zurückblicken mit dem Satz: "Ich bin fähig, mein Werk zu tun". Die Tatsache, dass, "Hey, ich habe das alles gesehen. Ich habe das alles kommen sehen. Ich weiß, was sie vorhaben. Ich habe das im Griff."
- Hank Smith 18: Und Chelsea, was glaubst du, warum der Herr so lange gebraucht hat, um ihnen zu sagen, dass er es ausgearbeitet hat? Er hätte auch automatisch sagen können: "Oh Leute, macht euch keine Sorgen. Ich habe mich eigentlich schon darum gekümmert." Aber du hast gesagt, dass es schon einige Zeit her ist. Sie wissen nicht, dass er sich darum gekümmert hat. Sie wissen nicht, dass sie nicht die gesamte Wiederherstellung des Evangeliums ruiniert haben.
- Schwester. Chelsea Chipman 19: Ich liebe diese Frage wirklich. Und ich denke an Johannes 9 mit dem blinden Mann. Warum lässt Gott uns manchmal so lange leiden, wenn er uns heilen oder etwas in Ordnung bringen wird? Sie fragten: "Wer hat gesündigt, er oder seine Eltern?" Das war die Frage, die bei dem blinden Mann gestellt wurde. Und der Heiland sagte: "Keiner von beiden, sondern dass die Werke Gottes an ihm offenbar werden."

- 19: Diese Geschichte gefällt mir so gut, weil sie zeigt, dass die Werke Gottes Bestand haben, sie werden immer offenbar werden, selbst in unserem Chaos. Und schauen Sie sich Vers 34 an. Hier lehrt der Herr Joseph seine Weisheit, wie viel mächtiger er ist als alle Fehler, die wir machen. Großes Durcheinander. Wir haben eine Beziehung verloren. Wir haben einen Eherring verloren. Einige dieser großen Verluste waren wie: "Oh mein Gott, ich war wandern und der Ring ist weg, und er bedeutet mir alles." Manche Leute mögen sagen: "Ach, es ist doch nur ein Ring." Aber für diese Person bedeutet er alles.
- 20: Das ist Martin. Seine Ehe ist in die Brüche gegangen, und wir reden hier über das Buch Mormon, das wir verloren haben. Das ist eine große Sache. Das ist eine wirklich große Sache. Wir haben ein Stück des Schlusssteins verloren. Das kann man nicht verlieren, wenn man die Kirche des Erlösers auf der Erde wiederherstellen will. Vers 34, das Wesen Gottes: "Aber siehe, hier ist die Weisheit", Joseph, füge ich hinzu, "und weil ich euch Weisheit zeige und euch Gebote gebe über diese Dinge, was ihr tun sollt, so zeigt es nicht der Welt." Ich füge hier meine eigenen Worte ein, denn so fühle ich mich. "Zeigt es nicht der Welt, um der Liebe willen." Wie: "Wir haben einen Ersatzplan, aber zeige diesen nicht der Welt." Wie auch immer, ich sollte es nicht tun. Ich sollte sagen, wie der Herr es sagt.
- Hank Smith 20: Wir haben unseren Ersatzplan benutzt, richtig? Ich liebe ihn.
- Schwester. Chelsea Chipman 20: Okay, Joseph, jetzt geht's los. Aber ich liebe es, wie er einleitend sagt: "Okay, ich werde dich über meine Weisheit unterrichten. "Zeige sie nicht der Welt, bis du das Werk der Übersetzung vollbracht hast." Vers 35: "Wundert euch nicht." Ich liebe diese beiden Worte. Ich denke, was der Herr damit sagen will, und er sagt diesen Satz oft, ist, dass auf "staunen" immer "nicht" folgt. Denn oft denkt man: War es nicht in Ordnung, zu staunen? Wie: "Ah, Gott ist so gut, ich staune einfach."
- 21: Aber ich glaube, was er hier sagen will, ist: Warum seid ihr immer überrascht, wenn ich ein Wunder vollbringe, wenn ich euch den Rücken freihalte und wenn ich etwas wiederherstelle, das verloren war? Also, Joseph, wundere dich nicht über das, was ich dir jetzt sagen werde. Glaube, erkenne, wer ich bin. Ich bin ein Gott der Wunder. Hier ist also die Weisheit, zeige sie nicht der Welt.
- 21: Er wird es noch einmal sagen. Hört euch das an: "Denn ich habe gesagt: Zeigt es nicht der Welt", dreimal. Vers 36: Ich habe nicht gesagt, dass du es den Gerechten nicht zeigen sollst. 37: Aber

Joseph, sei gesegnet, du kannst nicht immer die Gerechten von den Ungerechten unterscheiden. Und ich glaube, ich kann das nachempfinden, dass die Gabe und die Macht der Unterscheidung eine Gabe ist, für die man beten sollte, ich denke, besonders in unserer Zeit.

22: Aber er sagt: "Da du gerade lernst, zu unterscheiden, sei ruhig, Joseph. Das soll einfach unter uns bleiben. Vers 38, und John, du hast ihn erwähnt, aber ich muss ihn vorlesen, weil er von der Stimme des Erlösers so kraftvoll ist. "Und nun, wahrlich, ich sage euch, dass ein Bericht über die Dinge, die ihr geschrieben habt und die von euren Händen ausgegangen sind, auf die Platten von Nephi eingraviert ist." Joseph, ich habe einen anderen Bericht. Ich habe Weitsicht. Ich habe mit Nephi gesprochen. Ich habe ihn vor so vielen Jahren dazu aufgefordert.

John Bytheway 22: Vor 2.400 Jahren.

Hank Smith 22: Ja, das habe ich kommen sehen. Erstaunlich.

Schwester. Chelsea Chipman 22: Ich wusste, was passieren würde. Und so heißt es in den Worten Mormons, Verse 3-7, 1 Nephi 9, wir können dort nachlesen, wenn wir wollen, aber: "Nephi fühlte sich veranlasst, eine weitere Reihe von Aufzeichnungen anzufertigen", er nennt sie beide Nephi, die Aufzeichnungen von Nephi, aber es gibt einige, die sich mehr an den Dienst anlehnen, die heiligen Dinge, diese kleineren Platten, die er unbedingt aufnehmen will. Aber er sagt: "Ich weiß nicht, warum, aber aus einer weisen Absicht des Herrn."

23: Und ich finde es interessant, dass sowohl Nephi als auch Mormon dieselbe Zeile verwenden: "für eine weise Absicht". Und in diesem Abschnitt 43 heißt es: "Ich werde nicht zulassen, dass sie mein Werk zerstören. Ja, ich will ihnen zeigen, dass meine Weisheit größer ist als die List des Teufels. Aus weisem Grund."

23: Gott ist weise, er ist uns weit voraus. Und doch wundern wir uns manchmal, wie gut er ist, dass er Ersatzpläne hat und dass er langfristige Lösungen für unsere unmittelbaren Probleme hat. Bei Gott ist nie etwas für immer verloren. Er ist der große Erneuerer aller guten Dinge. Ich liebe diese Geschichte einfach.

Hank Smith 24: Chelsea, letzte Woche sagte uns Dr. Ford, dass der Herr der Meister der Schadensbegrenzung ist, richtig? Er kann eingreifen und anfangen, die Dinge zu bereinigen. Chelsea, lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen, von der ich denke, dass sie einem

Studenten durch den Kopf gehen könnte, besonders einem jungen Menschen. Wenn du wusstest, dass ich diesen Fehler machen würde, warum hast du mich ihn machen lassen?

24: Ich kann Joseph und Martin fast hören, zumindest in meinem Kopf, wie sie sagen: "Du hast es gewusst? Du wusstest das? Warum habt ihr es dann überhaupt gemacht, wenn ihr es schon wusstet?" Es ist weise, darüber nachzudenken. Wenn der Herr weiß, dass ich einen großen Fehler begehen werde, warum hält er mich dann nicht davon ab?

Schwester. Chelsea Chipman

24: Nun, das erste, was mir in den Sinn kommt, ist, und wir müssen so vorsichtig sein, wenn wir für Gott sprechen oder versuchen herauszufinden, was er sagen würde, aber was mir bei dieser Frage in den Sinn kommt, ist: "Nun, was wolltest du, dass ich dir sage? Und ich hatte dir schon zweimal nein gesagt. Und du kommst immer wieder zu mir. Ich habe meinen Kindern eine Vollmacht gegeben. Du bist gekommen und hast um Rat gebeten, und ich habe dir Rat gegeben. Aber du wolltest sie nicht. Ich ehre also deine Handlungsfähigkeit und habe dir sehr genaue Richtlinien gegeben, was du tun sollst, und du hast es nicht getan. Das hat natürlich Konsequenzen für unsere Entscheidungen. Ich werde meine Kinder nicht zwingen. Ich werde sie nicht zwingen, auf meine Anweisungen zu hören und ihnen zu folgen. Ich werde euch nicht zwingen, ihm zu folgen. Es ist eine Entscheidung, ihm zu folgen, ihm zu folgen und mir zu folgen.

25: Aber was so schön ist, ist seine Barmherzigkeit. Denkt daran: Der Herr ist barmherzig. In Abschnitt 3 heißt es: "Ich kann immer noch mit dir arbeiten." Aber ja, die 116 sind verloren.

John Bytheway

25: Ja, und was haben Sie daraus gelernt? Sie werden das nie wieder tun, oder? Joseph wird es nie tun.

Schwester. Chelsea Chipman

26: Jepp.

John Bytheway

26: Denn wenn er gesagt hätte: "Ja, du kannst es zeigen", was würde dann als Nächstes kommen? Ich weiß es nicht. Aber vielleicht denke ich als Elternteil, dass es immer, du weißt, wie sehr wir alle Lernerfahrungen lieben, AKA Prüfungen. Aber dies ist ein Moment, in dem man etwas lernt, das ihnen vielleicht weiterhilft.

Hank Smith

26: Chelsea, John, ich bin seit zweieinhalb Jahrzehnten in der Religionspädagogik tätig, und jetzt beginne ich, die Schönheit von Mose Kapitel 1 zu erkennen, wie wertvoll es ist. Wo der

Herr uns sagt: "Schau, hier ist mein Endziel. Hier ist meine Mission, die Unsterblichkeit und das ewige Leben des Menschen zu verwirklichen." Ich könnte das perfekt machen. Ich könnte jeden dazu bringen, keine Fehler zu machen. Ich könnte alles so gestalten, wie ich es möchte, aber das ist nicht mein Endziel. Mein Endziel sind Kinder, die sich für mich entscheiden, die ihre volle Handlungsfähigkeit nutzen, um mich zu wählen.

27: Ich denke, wenn man sich daran erinnert, dass der Herr auf die Mission fokussiert ist, könnte man sagen: "Oh, er lässt mich Fehler machen, damit ich lernen kann, damit ich mich entscheiden kann, so zu werden wie er." John, wer hat gesagt, dass der Herr nicht Kinder will, die das Richtige tun, sondern Kinder, die das Richtige tun wollen und sich dafür entscheiden?

John Bytheway 27: Elder [Renlund](#), nicht wahr? Was mir auch gefällt, ist, dass ich mich erinnere, in 3 Nephi 21 gelesen zu haben, wo wir diese Idee über Joseph Smith bekommen. In 3 Nephi 21:10 heißt es: "Das Leben meines Dieners ist in meiner Hand. Darum sollen sie ihm nicht schaden, auch wenn er durch sie entstellt wird. Dennoch werde ich ihn heilen." Hören Sie nun wortwörtlich auf diesen Satz: "Denn ich will ihnen zeigen, dass meine Weisheit größer ist als die List des Teufels." Das ist wörtlich das, was in Vers 43 von Abschnitt 10 steht: "Ich will ihnen zeigen, dass meine Weisheit größer ist als die List des Teufels." Noch einmal: Ich habe das kommen sehen. Jesus sah das kommen und teilte es sogar den Nephiten mit und benutzte genau diese Formulierung. Ich fand das einfach erstaunlich.

Hank Smith 28: Das ist 3 Nephi, was war das, John?

John Bytheway 28: 3 Nephi 21:10: "Ich will ihnen zeigen, dass meine Weisheit größer ist als die List des Teufels." Ein weiterer Beweis dafür, dass der Herr dies hat kommen sehen. Wie Sie sagten, Hank, hat er ein Ziel. Es ist, unsere Unsterblichkeit und das ewige Leben zu erlangen. Und er ist in der Lage, sein Werk zu tun.

Hank Smith 28: Chelsea, könnten wir einen Moment innehalten und mit unseren Zuhörern darüber sprechen, wo Sie so schön angefangen haben? "Meine Weisheit ist größer als die List des Teufels", und ich könnte sogar noch hinzufügen, oder Ihre Fehler, Ihre Dummheit, Ihre Menschlichkeit. Wie können wir Eltern und Großeltern helfen, die denken: "Oh, wenn ich nur etwas anders gemacht hätte, hätte ich vielleicht das Zeugnis dieses Kindes retten können. Es ist meine Schuld." Dieser Vers, meine Weisheit ist größer als deine Erziehung. Meine Weisheit ist größer als deine Fehler. Können Sie dazu etwas sagen?

- Schwester. Chelsea Chipman 29: Meine Erziehung ist besser als deine Erziehung.
- Hank Smith 29: Ich erziehe dich auch.
- Schwester. Chelsea Chipman 29: Ja. Ich gehe zurück zu Abschnitt 3, Vers 1, "Die Werke und Pläne und Absichten Gottes können nicht vereitelt werden." Vers 3: "Bedenke, bedenke, dass nicht das Werk Gottes vereitelt wird, sondern das Werk der Menschen." Und wie Sie sagten, Mose 1,39, "Gottes Werk und Herrlichkeit". Alles, was er tut, um unsere Unsterblichkeit, das ewige Leben zu erreichen. Die Werke Gottes sind nicht frustriert. Die Agentur ist der Punkt, an dem wir frustriert sind, was so interessant ist, weil wir für dieses Geschenk gekämpft haben.
- 29: Wir haben gekämpft und wir haben für unsere Rechte gekämpft, und wir mögen es nicht, wenn man uns sagt, was wir zu tun haben. Aber manchmal wollen wir unseren Kindern sagen, was sie tun sollen. Und ich weiß, dass es dabei ein Gleichgewicht gibt, aber manchmal tun unsere Kinder, und für mich sind es Studenten, oder wie auch immer unser Leben aussieht, manchmal werden unsere Kinder einfach nicht das tun, was wir uns von ihnen erhoffen würden.
- 30: So ist es auch mit dem himmlischen Vater. Martin Harris, ich glaube nicht, dass Gott wollte, dass Martin Harris diese Seiten verliert. Manche mögen sagen: "Na ja, es sollte so sein. Alles geschieht aus einem bestimmten Grund. Alles ist vorherbestimmt." Ich glaube nicht, dass der Herr es wollte, aber in seiner Allwissenheit hatte er einen Plan, denn er ist dem Teufel immer einen Schritt voraus.
- 30: Für Eltern und für mich als Lehrer, der sich Sorgen um Kinder macht. Wenn Sie Eltern oder Großeltern sind und sich Sorgen um ein Enkelkind machen, das vielleicht aus der Kirche ausgetreten ist, sollten Sie wissen, dass die Weisheit des Herrn größer ist als die List des Teufels, und der ist listig. Und vielleicht haben unsere Kinder im Moment mit einigen Dingen zu kämpfen, aber wir sind noch nicht am Ende. Und der perfekte Elternteil ist erziehend. Er ist geduldig, er lehrt, er führt. Warum sollten wir einem unendlichen Sühneopfer Grenzen setzen? Wir haben einen Erlöser.
- Hank Smith 31: Chelsea, das gefällt mir. Es geht auf das zurück, was du vorhin gesagt hast, Vers 35: "Warum seid ihr immer so überrascht, dass ich hier bin?"

- Schwester. Chelsea Chipman 31: Ich bin ein Gott der Wunder und ich habe dich. Ich bin unermüdlich auf der Suche nach dir und deinen Kindern und Enkeln. Alles wird wieder gut werden. Setzen Sie Ihr Vertrauen in mich. Setzt mehr Vertrauen in mich. Ja, genau.
- Hank Smith 31: [Dr. Anthony Sweat](#) war vor ein paar Wochen hier, John, erinnern Sie sich? Er ließ seine Studenten die Augen schließen und fragte: "Wie viele von euch glauben, dass ihr in das himmlische Reich erhoben werdet?" Und, oh, einige Hände sind irgendwie, ich weiß nicht. Und er sagte: "Was meint ihr, was der Herr dazu sagt?" Dass wir fast sagen: "Oh, ich glaube an dich, aber ich weiß nicht, ob du mich wirklich erhöhen kannst." Ich verstehe das. Ihr würdet beide sagen: "Ja, es ist nicht so, dass mein Glaube an ihn schwach ist, sondern es ist mein Glaube an mich selbst." Aber dieser Abschnitt zeigt Ihnen, dass er Sie versteht. Der Herr sagt: "Ja, ja, du bist fehlerhaft. Ja, du machst Fehler. Und ja, ich möchte, dass du lernst. Nein, es ist nicht in Ordnung, diese Dinge zu tun. Aber über all dem, über allem steht: Ich habe die Kontrolle. Ich habe das im Griff."
- John Bytheway 32: Ich bin wirklich froh, dass Sie Mose 1,39 erwähnt haben, denn ich habe das Gefühl, dass manche Eltern es so übersetzen, als würde jemand mit dem Finger auf sie als Mutter oder Vater zeigen und sagen: "Das ist deine Aufgabe und deine Ehre, die Unsterblichkeit und das ewige Leben deiner Kinder zu bewirken. Und der Herr hat nicht gesagt: "Nein, das ist eigentlich meine Arbeit. Und ich bin in der Lage, mein Werk zu tun." Das Spiel ist also noch nicht zu Ende gespielt. Bleiben Sie dran.
- Schwester. Chelsea Chipman 32: Ich möchte Vers 45 vorlesen und eine kurze Geschichte von der Generalkonferenz erzählen. Aber Vers 45, genau das, was Sie sagten: "Siehe, es gibt viele Dinge, die auf den Tafeln von Nephi eingraviert sind, die einen besseren Blick auf mein Evangelium werfen. Deshalb ist es weise von mir, dass Sie diesen ersten Teil der Gravuren von Nephi übersetzen und in diesem Werk aussenden."
- 33: Ich liebe die größeren Aussichten. Aufgrund dieser ganzen Erfahrung, die du gemacht hast, wirst du größere Aussichten haben. Und ich denke, so ist das Leben. In den schweren Zeiten, die wir durchmachen, fragen wir uns: "Warum habe ich nicht auf die Eingebung gehört? Es war doch klar." In diesem Fall war die Antwort für Joseph ziemlich klar: "Nein. Okay, aber so muss es aussehen." Er war klar.
- 33: Oft haben wir in unserem Leben das Gefühl, dass ich das nicht tun sollte. Manchmal tun wir es trotzdem. Und dann gehen wir durch diese wirklich harte Erfahrung. Aber wenn wir am Ende

Buße tun, wenn wir den Retter finden, dann sehen wir die Dinge oft mit anderen Augen. Diejenigen von uns, die geliebte Menschen verloren haben - ich habe einige in meiner unmittelbaren Familie -, haben es schwer gehabt. Aber ich habe jetzt eine bessere Sicht auf Gott und sogar auf das nächste Leben.

34: Ich weiß, dass es ein Leben nach diesem Leben gibt. Und ich bin dankbar für diese größeren Aussichten, die sich bieten. Und ich möchte nur eine kurze Geschichte von der Generalkonferenz erzählen. Es war im Oktober 2024, in der Freude unserer Erlösung, [Schwester Yee](#), Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV. Wenn Sie sich erinnern, erzählte sie, wie sie die Aufforderung erhielt, ein Bild des Erlösers zu malen, und wie eingeschüchtert sie war, dies zu tun. Diese Geschichte erinnerte mich an alles, was in Abschnitt 10 steht, daran, dass wir die 116 Seiten verloren haben und was für ein Durcheinander wir haben, und daran, dass Gott so erlösend ist und noch größere Einblicke gewährt und einen zusätzlichen Bericht bringt.

34: Schwester Yee sagte Folgendes: "Vor etwa 10 Jahren fühlte ich mich beeindruckt, ein Porträt des Erlösers zu malen. Obwohl ich eine Künstlerin bin, fühlte ich mich ein wenig überfordert. Wie sollte ich ein Porträt von Jesus Christus malen, das seinen Geist einfängt? Wo sollte ich anfangen? Und wo sollte ich überhaupt die Zeit dafür finden? Trotz meiner Fragen beschloss ich, weiterzumachen und darauf zu vertrauen, dass der Herr mir helfen würde. Aber ich musste in Bewegung bleiben und ihm die Möglichkeiten überlassen. Ich betete, dachte nach, recherchierte und skizzierte, und es war ein Segen, dass ich Hilfe und Ressourcen fand. Und was eine weiße Leinwand war, begann sich zu etwas mehr zu entwickeln. Der Prozess war nicht einfach. Manchmal sah es nicht so aus, wie ich es mir erhofft hatte. Manchmal gab es Momente, in denen ich inspirierte Striche und Ideen hatte. Und oft musste ich es einfach wieder und wieder versuchen. Als ich dachte, das Ölgemälde sei endlich fertig und trocken, begann ich, einen transparenten Firnis aufzutragen, um es vor Schmutz und Staub zu schützen."

35: "Dabei bemerkte ich, dass sich die Haare auf dem Gemälde zu verändern begannen, verschmierten und sich auflösten. Mir wurde schnell klar, dass ich den Firnis zu früh aufgetragen hatte. Dieser Teil des Gemäldes war noch feucht." Sie ruiniert buchstäblich einen Teil dieses herrlichen Gemäldes des Erlösers. Ich schaue mir das Bild gerade jetzt an. Sie hat so viel Zeit in dieses Bild investiert, dass sie sich sogar dazu veranlasst fühlte, dies zu tun.

- 36: Manchmal fühlen wir uns veranlasst, etwas zu tun, und wir tun unser Bestes und machen ein Chaos. Und wir denken: Warum versuche ich es überhaupt? Hier ist sie, sie hat eine Sauerei an ihren Händen. Sie sagte: "Ich hatte buchstäblich einen Teil meines Gemäldes mit dem Firnis weggewischt. Mein Herz sank. Ich fühlte mich, als hätte ich gerade zerstört, was Gott mir geholfen hatte zu schaffen. Ich weinte. Ich fühlte mich innerlich krank. In meiner Verzweiflung tat ich das, was jeder in einer solchen Situation tun würde: Ich rief meine Mutter an."
- 36: "Sie sagte weise und ruhig: 'Du wirst nicht zurückbekommen, was du hattest, aber tu das Beste, was du kannst, mit dem, was du hast.' Also betete ich, bat um Hilfe und malte die ganze Nacht hindurch, um alles zu reparieren. Und ich weiß noch, wie ich mir das Bild am Morgen ansah. Es sah besser aus als vorher. Wie war das möglich? Was ich für einen unverbesserlichen Fehler hielt, war eine Gelegenheit für seine barmherzige Hand, sich zu zeigen.
- 37: Und sie gibt ein wunderschönes Zeugnis darüber ab, wie Gott zerbrochene Dinge reparieren kann, wie er ein unordentliches Gemälde in Ordnung bringen kann. Wenn er sich genug kümmert, um ihr bei ihrem Bild zu helfen, dann kümmert er sich auch darum, uns bei unseren Bildern des Lebens zu helfen. Er wird uns mit den Fehlern helfen, die wir gemacht haben, mit den Verlusten, die wir vielleicht verursacht haben, und das Ergebnis für sie war einfach eine tiefe Dankbarkeit für ihren Retter. Während sie sich wahrscheinlich wunderte, sagte er vielleicht: "Hey, wundere dich nicht. Du weißt, dass ich das kann." Ihr Gemälde wurde sogar noch schöner, nachdem sie es verpfuscht hatte.
- Hank Smith 37: Wow, was für eine tolle Verbindung. Es ist schwer in Worte zu fassen, aber ich hoffe, jeder, der zuhört, fühlt, was ich fühle, nämlich: Was sagt das über ihn aus? Der Meisterlehrer, und so liebevoll, und so freundlich, und so gut. Und ich komme immer wieder auf das zurück, was du vorhin gesagt hast, Chelsea. "Leute, warum seid ihr so überrascht, wenn ich das jedes Mal mache? Warum staunt ihr jedes Mal?" Das ist wunderschön. John, kannst du es für mich in Worte fassen, denn ich kann die Worte nicht finden?
- John Bytheway 38: Man kann sich den eigentlichen Text ansehen, aber das Wunderbare ist, dass man das so viel größer anwenden kann, und das hast du wunderbar gemacht, Chelsea. Ich habe es am Rand stehen: "Du versuchst, das Werk Gottes zu vereiteln, und es wird trotzdem besser. Man versucht also, das Wort die

Treppe hinunter zu stoßen, und am Ende stößt man es die Treppe hinauf.

Schwester. Chelsea Chipman

38: Das ist richtig.

John Bytheway

38:

Aber was Sie gerade getan haben, Chelsea, war eine wunderbare Anwendung dieser Erkenntnis. Prüfungen geben uns einen besseren Blick auf alles. Ein Grund mehr zu sagen: "Wundere dich nicht, ich mache das die ganze Zeit".

Schwester. Chelsea Chipman

39: Ether 12:6: "Ihr erhaltet kein Zeugnis bis zur Prüfung eures Glaubens." Wenn wir Zeugnisse erlangen wollen, lehre ich meine Seminarschüler und sogar meine Institutsstudenten, dass die ersten vier Buchstaben des Wortes Zeugnis, was vor dem Zeugnis kommt, eine Prüfung ist. Es wird Prüfungen geben. Es wird Prüfungen des Glaubens geben. Einige davon werden ganz natürlich kommen, weil ein allwissender Herr sieht, dass Sie bereit sind zu lernen. Andere werden wegen unserer Dummheit kommen, wegen der Art und Weise, wie wir unser Handeln einsetzen. Andere werden durch das Handeln anderer ausgelöst.

39:

Aber so oder so, der Herr ist da, um uns zu führen und zu segnen. Wenn wir uns selbst verlieren, kann er uns helfen, zu finden, wer wir sind. Wenn wir auf dem Weg etwas verlieren, hat er langfristige Lösungen parat. Er hat auch die kleinen Teller für uns bereit. Wenn wir unsere 116 Seiten verlieren, denke ich, dass wir dem Herrn mehr vertrauen müssen.

40:

Der Widersacher ist real. Wenn wir durch unser Leben gehen und denken, oh, Satan ist nicht real. Und Satan will uns glauben machen, dass er es nicht ist, aber er ist ein großer Verführer. Und ein großer Teil dieses Kapitels handelt davon, wie er versucht, in die Herzen der Menschen einzudringen. Wir müssen also lernen, wie wir unsere Herzen schützen können.

40:

Es wäre nicht in Ordnung, wenn ich den Lehrmeistervers in diesem Abschnitt auslassen würde, also müssen wir zu Vers fünf übergehen. Er sagt zu Joseph: Hey Joseph, bete immer. Bete allezeit, Josef, dass du als Sieger hervorgehst, dass du Satan besiegst und dass du den Händen der Diener Satans entgehst, die sein Werk aufrechterhalten. Ich glaube nicht, dass wir die Macht des täglichen Gebets und des Gebets um Macht über die Versuchung unterschätzen können. Natürlich sollte man das mit einem guten Bibelstudium verbinden, aber dieses Konzept des ständigen Betens ist entscheidend, um Macht über den Widersacher zu haben.

- 40: Denn wie du schon sagtest, hat Satan seine schlaunen Pläne, aber auch Gott hat Pläne. Welchen Plänen werden wir folgen? Ich liebe den Namen eures Podcasts wirklich sehr. Er ist so einfach, aber er ist eine wunderschöne Einladung. Folgt Ihm. Es liegt wirklich an uns, wem wir folgen wollen. Betet immer.
- John Bytheway 41: Darf ich daran anknüpfen mit Vers 33? "So denkt der Satan, euer Zeugnis in dieser Generation zu überwältigen." Was, das Zeugnis der drei Zeugen, was sie bereits geschrieben haben, das Zeugnis, die Wiederherstellung, aber erweitern Sie das auf uns alle. Aufgabe eins für ihn ist es, zu versuchen, euer Zeugnis in dieser Generation zu überwältigen. Und wenn ihr an das Gleichnis vom Sämann denkt, das erste, was der Sämann tut, siehe, der Sämann ging hinaus, um zu säen. Und manches fiel auf harten Boden, und die Hühner kamen und fraßen es auf. Und das ist es, was ich immer direkt daneben stelle.
- 41: Wenn du versuchst, das Wort Gottes in dein Herz zu pflanzen, wirst du auf Widerstand stoßen. Die Vögel werden da sein, um sie zu verschlingen. Lasst euch gesagt sein, dass ihr auf Widerstand stoßen werdet, wenn ihr versucht, ein Zeugnis in euer Herz zu pflanzen, denn Satan will euer Zeugnis in dieser Generation überwältigen. Und das Zeugnis war unsere Waffe im Krieg im Himmel. Ich meine, ich glaube nicht, dass wir geistliche F-16s hatten, obwohl ich die Idee liebe. Ich denke, unser Zeugnis war die Waffe. Jetzt sind wir an einem anderen Schauplatz und was wird er versuchen zu überwältigen? Unser Zeugnis.
- Schwester. Chelsea Chipman 42: Ich denke, es ist interessant, dass es ausdrücklich heißt: "Zeugnis". Richtig? Im Buch der Offenbarung, wie haben wir Satan das erste Mal überwunden? Durch das Blut des Lammes und das Wort unseres Zeugnisses. In diesem Leben ist das natürlich eine Fortsetzung. In Vers 33, wo Sie sich befinden, denkt der Satan. Er denkt, wenn ich diese 116 Seiten loswerden kann, dann kann ich das Zeugnis von allen durcheinanderbringen, dann sind wir mit der ganzen Sache fertig.
- 42: Womit kommt er also auf uns zu? Satan denkt: Wenn ich dieses Kind nur ein paar Jahre lang vom Kurs abbringen kann, dann ist es vorbei. Aber mit dem Erlöser ist es nie vorbei. Er ist vorausschauend, er weiß, was seine Kinder brauchen, und er weiß, wo seine verlorenen Schafe sind. Mit ihm sind wir nie wirklich verloren.
- Hank Smith 43: Wenn jemand Vers 5 liest und denkt: Wie kannst du immer beten? Es gibt Dinge, die ich tun muss.

- Schwester. Chelsea Chipman 43: Ja.
- Hank Smith 43: [Elder Bednar](#) gab, ich wette, ihr erinnert euch beide, Oktober 2008, Betet immer, wo er darüber spricht, wie der Herr die Erde erschuf, in Mose Kapitel 3. Und diejenigen, die den Tempel besucht haben, denken vielleicht auch daran. Er sagte: "Es gibt eine geistliche Schöpfung und dann gibt es eine zeitliche Schöpfung. Er sagte: "Ein sinnvolles Morgengebet kann eine geistige Schöpfung deines Tages sein."
- 43: Du gestaltetest also deinen Tag geistig in deinem Morgengebet. Dann gehst du und lebst. Und am Abend kehren Sie zurück und erstatten Bericht über diese geistige Schöpfung. Habe ich alles getan, was ich mir vorgenommen hatte? Er sagt: "Im Laufe des Tages bewahren wir dieses Gebet in unserem Herzen. So baut unser Abendgebet auf unserem Morgengebet auf und ist eine Fortsetzung davon. Und unser Abendgebet ist auch eine Vorbereitung für das sinnvolle Morgengebet." Und dann sagte er all das: "Von morgens bis abends, von morgens bis abends wird immer gebetet." Das hat mir gefallen. Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber für mich ist das Abendgebet natürlicher. Morgengebete sind etwas schwieriger, bis ich diesen Vortrag hörte und dachte: Das ist ein Schlüssel. Ich werde meinen Tag spirituell gestalten.
- John Bytheway 44: Als ich noch sehr jung war, nahmen mich meine Eltern mit in den Film [Fiddler on the Roof](#). Und ich glaube, diese Figur, Tevye, sprach den ganzen Tag lang mit Gott. Wenn er mit seinem Milchwagen herumliefe, schaute er auf und sagte etwas. Er hatte immer ein Gespräch am Laufen. Ich fand das sehr interessant. Und manchmal waren die Dinge, die er sagte, ziemlich lustig. Mir ist klar, dass wir ein auserwähltes Volk sind, aber könnte man nicht ab und zu auch mal jemand anderen auswählen? Das hat mir irgendwie geholfen zu denken, ich bin ständig in Kontakt.
- Hank Smith 45: In den heiligen Schriften hört man nicht viel über Satan. Wir bekommen nicht Kapitel, und Kapitel, und Kapitel. Aber dieser Abschnitt, dieser hier, ist eine Art Highlight, wo der Herr sagt: "Seht, das ist der, mit dem ihr es zu tun habt. Das ist nichts, worüber man hinwegsehen kann. Das ist nichts, worüber man sich keine Sorgen machen muss."
- Schwester. Chelsea Chipman 45: Ja, das ist eine Sache, die mir definitiv aufgefallen ist. Es ist nicht so, dass wir die Abschnitte über den Gegner lieben. Aber um das Ganze etwas aufzulockern: Ich habe ein paar Jahre lang Highschool-Basketball für Mädchen trainiert, und eine Sache, die wir immer gemacht haben, war, uns Spielfilme

anzusehen. Wir sehen uns das gegnerische Team an, nehmen es auseinander und überlegen, ob diese Strategie gegen dieses Team wirklich gut funktioniert. Und wenn wir sehen können, was Satan vorhat, dann können wir es erkennen. Was sind seine Beweggründe? Wer ist dieser Typ?

Hank Smith 46: Einer der Hauptzwecke des Buches Mormon?

Schwester. Chelsea Chipman 46: Ja.

Hank Smith 46: Korihor, Sherem, Amalickiah.

Schwester. Chelsea Chipman 46: Ja.

Hank Smith 46: Das ist der Film zum Spiel.

Schwester. Chelsea Chipman 46: Ja, genau. Also, Sektion 10 ist eine Art cooler Spielfilm, der Satan entlarvt, was ich toll finde. Wenn er sein hässliches Gesicht zeigt, sagen wir: "Mm." Und am Anfang sieht es gar nicht hässlich aus. Wir können es erkennen und sagen: "Das ist irgendwie hässlich. Aber etwas, das er tut, ist, dass er versucht, unsere Herzen zu verwirren. Ich werde schnell ein paar Verse durchgehen, aber 10: "Der Satan hat es ihnen ins Herz gegeben, die Worte zu verändern." Es waren nicht unbedingt sie, die auf diese Idee gekommen sind. Satan steckt immer hinter bösen Ideen. Es ist einfach sein Einfluss.

47: Vers 13: "Denn er hat es ihnen ins Herz gegeben". Wiederum. Wir gehen sogar einen Vers zurück: "So hat der Teufel versucht, einen listigen Plan zu schmieden, um dieses Werk zu zerstören." Weiter geht es mit Vers 20: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Satan hat großen Einfluss auf ihre Herzen. Er stachelt sie zur Ungerechtigkeit auf gegen das, was gut ist."

47: Lassen Sie uns kurz über die Verschwörer sprechen. Vers 21: Ihre Herzen sind verdorben und voller Bosheit und Abscheulichkeiten, aber ich glaube nicht, dass es bei ihnen so angefangen hat. Ich glaube, Satan fängt einfach in ihren Herzen an. Er fängt einfach mit ihrem Verstand an. Aber in Vers 21 sind ihre Herzen völlig verdorben. Sie sind voll von Bosheit und Abscheulichkeiten. Und sie lieben die Finsternis mehr als das Licht, weil ihre Taten böse sind. Deshalb werden sie nicht nach mir fragen. 22: "Der Satan stiftet sie an, damit er ihre Seelen ins Verderben führt."

47: Ich finde das wirklich interessant, denn diejenigen, die unter dem Einfluss des Widersachers stehen, ich weiß nicht, was er

ihnen sagt, aber vielleicht hat er das Gefühl, dass sie mit ihm befreundet sind. Aber Vers 22 sagt: Nein, Satan versucht nicht nur, Joseph und diese Leute hier zu zerstören, die versuchen, das Werk des Herrn zu tun, er wird auch ihre Seelen ins Verderben führen, die Verschwörer. Also Vers 27: "Und so geht er, der Satan, auf und ab, hin und her auf der Erde und sucht die Seelen der Menschen zu verderben."

48: Ihm geht es nur darum, Seelen zu zerstören. Das ist traurig. Es ist wie, Kumpel, was ist dein Geschäft? Aber wir müssen wissen, dass das der Charakter des Widersachers ist, dass er real ist. Und ich finde es interessant, dass in Vers 21 gesagt wird, dass diese Menschen die Finsternis mehr lieben als das Licht. Und dann stellt sich Jesus Christus in Vers 57 selbst vor: "Siehe, ich bin Jesus Christus, der Sohn Gottes." Und in Vers 58 sagt er: "Ich bin das Licht, das in der Finsternis leuchtet, und die Finsternis erkennt es nicht."

Hank Smith 49: Damit er ihre Seelen ins Verderben führt. Ihre Seelen sind kostbar.

John Bytheway 49: Ich liebe Vers 25: "So schmeichelt er ihnen und sagt ihnen: Es ist keine Sünde zu lügen, damit sie den Menschen bei einer Lüge ertappen, um ihn zu vernichten." Und ich habe am Rande angemerkt, dass sie jetzt eine Falle aufstellen wollen. Aber sie lügen, damit sie sagen können, dass du gelogen hast. Vers 21: "Er liebte die Finsternis mehr als das Licht, weil ihre Taten böse sind; darum werden sie mich nicht fragen." Ja, warum nicht fragen?

Schwester. Chelsea Chipman 49: Das ist so schön. Wie können wir vermeiden, die 116 Seiten in unserem Leben zu verlieren? Eine Möglichkeit besteht darin, dass wir, wenn wir Gott um Führung bitten - und ich denke, das sollten wir -, uns großen Herzscherz ersparen können, wenn wir seinen Hinweisen gleich beim ersten Mal folgen. Ich liebe es, dass seine Weisheit größer ist als die des Gegners, und dass die Geschichte mir große Hoffnung gibt, wenn ich Dinge verliere, die ich hätte bewahren und pflegen sollen. Ich bin so dankbar für die Barmherzigkeit Gottes.

50: Ich bin auch dankbar für die Eingebungen von ihm, dass er mir helfen wird, viel Herzscherz und Schmerz zu vermeiden, wenn ich den Eingebungen beim ersten Mal folge, ist eine Sache, die ich daraus mitnehme. Eine andere ist: Okay, der Gegner ist real. Wir wissen, dass wir alle in Versuchung geraten werden. Es ist keine Sünde, in Versuchung zu geraten. Aber wir müssen vorsichtig sein.

- 50: Wie kann ich mich also vor den Versuchungen des Widersachers schützen? Er ist schlau. Er versucht, mich zu zerstören. Tun wir nicht einmal so, als würde das nicht passieren. Also heißt es: Okay, ja, ich werde an meinem Glauben an Jesus Christus festhalten, aber wie kann ich diesen Glauben stärken? Und wie lege ich täglich eine Rüstung an? Ich weiß, dass wir darüber reden, aber wie viele Menschen sind wirklich jeden Tag im Wort Gottes? Das ist etwas, worum wir unsere Seminarteilnehmer gerade bitten: Wir setzen uns ein Ziel für das tägliche Lesen der Heiligen Schrift. Wie sieht es mit dem täglichen Bibelstudium aus? Wie läuft es?
- 51: Und vielleicht, weil wir so lange darüber gesprochen haben, wollen wir eine andere Antwort. Nun, ja, ja, die kenne ich. Ja, ich weiß, ich lese meine Bibel, ich bete. Aber es liegt so viel Kraft darin, immer zu beten und täglich die Heilige Schrift zu studieren. Im Oktober 2013 [hielt Präsident Packer](#) einen Vortrag mit dem Titel Der Schlüssel zum geistigen Schutz.
- 51: Und ja, mir liegt das sehr am Herzen, vielleicht auch deshalb, weil ich lange Zeit an einem Seminarinstitut unterrichtet habe, aber ich habe auch ein Zeugnis davon. An manchen Tagen denke ich: "Chelsea, du hast nicht besonders gut gelernt. Du hast irgendwie an einem Vers geknabbert, aber du fühlst dich schwächer und die Versuchungen sind stärker." Ich habe also ein Zeugnis davon, und manchmal fällt es mir immer noch schwer, ein wirklich gutes Bibelstudium zu machen.
- 52: Ich möchte Ihnen einige Aussagen von Präsident Packer aus seinem Vortrag Der Schlüssel zum geistlichen Schutz mitteilen. Er sagte: "Die Heilige Schrift ist der Schlüssel zum geistigen Schutz. Sie enthält die Lehre, die Gesetze und die Verordnungen, die jedes Kind Gottes zu einem Zeugnis von Jesus Christus als dem Retter und Erlöser führen." Und dann erzählt er eine Geschichte. Vor Jahren lehrte mich Elder S. Dilworth Young von den Siebzigern eine Lektion über das Lesen der heiligen Schriften.
- 52: "Ein Pfahl hatte mit Spannungen und Schwierigkeiten unter den Mitgliedern zu kämpfen, und man musste ihnen Ratschläge geben. Ich fragte Präsident Young: 'Was soll ich sagen?' Er antwortete einfach: 'Sagen Sie ihnen, sie sollen die heiligen Schriften lesen.' Ich fragte: 'Welche Bibelstellen?' Er sagte: 'Das spielt keine Rolle. Sagen Sie ihnen, sie sollen zum Beispiel das Buch Mormon aufschlagen und anfangen zu lesen. Bald wird sich ein Gefühl des Friedens und der Inspiration einstellen, und eine Lösung wird sich zeigen.'"

- 53: Und dann sagte Präsident Packer: "Machen Sie das Lesen der Heiligen Schrift zu einem Teil Ihrer regelmäßigen Routine und der Segen wird folgen. Es gibt in der Schrift eine Stimme der Warnung", und das ist etwas, das genau hier in Abschnitt 10 steht, diese Stimme der Warnung, für die ich so dankbar bin. "Es gibt in der Schrift eine Stimme der Warnung, aber sie ist auch eine große Nahrung."
- 53: Und wir müssen unseren Geist nähren. Wir müssen täglich eine Rüstung anlegen. Das sind meine Worte. Und dann schließt Präsident Packer mit den Worten: "Wenn Ihnen die Sprache der Heiligen Schrift zunächst fremd erscheint, lesen Sie weiter. Bald werden Sie die Schönheit und die Kraft erkennen, die auf diesen Seiten zu finden sind." Wir beten immer, wir studieren täglich die heiligen Schriften, und wir werden Macht über die Versuchung haben. Wir können und werden den Widersacher besiegen, wenn wir täglich die Kraft Jesu Christi anzapfen, indem wir immer beten und in seinen Worten bleiben. In den Worten von Jesus Christus liegt so viel Kraft. Ich bin dankbar für die Heilige Schrift.
- Hank Smith 54: Ja, ich gebe Ihnen hier einen zweiten Zeugen. Das ist [Präsident Benson](#), 1986: "Oft geben wir uns große Mühe, die Aktivität in unseren Pfählen zu erhöhen. Wir arbeiten eifrig daran, den Prozentsatz derer zu erhöhen, die an den Sakramentenversammlungen teilnehmen. Wir bemühen uns, einen höheren Prozentsatz junger Leute zu den Missionen zu bringen. Wir bemühen uns, die Zahl derjenigen zu erhöhen, die im Tempel heiraten. All dies sind lobenswerte Bemühungen und wichtig für das Wachstum des Reiches Gottes. Aber wenn sich die einzelnen Mitglieder und Familien regelmäßig und konsequent in die Heilige Schrift vertiefen, werden sich diese anderen Tätigkeitsbereiche von selbst ergeben."
- John Bytheway 54: Ich habe länger gebraucht, als ich zugeben möchte, um diese Lektion zu lernen. Interessanterweise fand ich heraus, dass das Rezept für so viele Probleme, sogar für Familienprobleme, Beschäftigungsprobleme, Gesundheitsprobleme, erstaunlich ist, wie oft das Rezept dasselbe ist. Lesen Sie die Heilige Schrift? Ich habe einmal jemanden sagen hören, dass Kritik die Menschen nicht verändert, die Menschen verändern sich entweder selbst oder sie werden durch den Heiligen Geist verändert.
- 55: Wenn wir uns alle mit Gott verbinden, finden wir so viele Antworten, denn dann haben wir den Heiligen Geist bei uns, der uns hilft. Und deshalb liebe ich diese Zitate. Es ist erstaunlich, denn für manche Leute heißt es: "Moment, das ist nicht mein Problem." Nein, lesen Sie wirklich die Heilige Schrift. Nicht, weil

Sie vielleicht die Antwort in den genauen Worten finden, sondern weil Sie eine Verbindung zu Gott herstellen und ein größeres Maß an Heiligem Geist haben werden.

- Hank Smith 55: Wir haben schon seit Jahren Hörer bei uns, John. Wir hören von Leuten, die sagen: "Ich war seit der ersten Folge vor vier Jahren dabei." Und wir lieben diese Leute. John, du und ich, Chelsea und ich denke, jeder Gast, den wir haben, würde sagen: "Danke, dass ihr zugehört habt. Bitte lesen Sie selbst. Macht selbst mit."
- 56: Wir sind dankbar, dass Sie zuhören, und wir hoffen, dass dies ein wunderbarer Gewinn für Sie ist und Sie das Gefühl haben, wow, jetzt verstehe ich eine Menge aus den Schriften. Wir möchten jeden ermutigen, was sagt Moroni, Johannes? Ermahnen. Wir möchten jeden dazu ermahnen, sich selbst mit diesen Schriften zu beschäftigen. Sie können klein anfangen. Sie werden das Vokabular lernen. Es wird geschehen. Ziemlich bald wird es ein Teil von Ihnen.
- John Bytheway 56: Wie Präsident Packer sagte, ja.
- Hank Smith 56: Ja.
- Schwester. Chelsea Chipman 56: Der Herr, so hat uns [Präsident Nelson](#) erinnert, liebt die Anstrengung. Auch wenn etwas anfangs schwierig ist, bemühen Sie sich, und Gott wird Sie segnen. Er wird Ihre Bemühungen verstärken, und Sie werden anfangen, sich in die heiligen Schriften zu verlieben. Präsident Hinckley, es wird eine Liebesaffäre werden. Sie werden die Heilige Schrift einfach lesen wollen. Aber es braucht Zeit, um sich in die Schriften zu verlieben.
- 56: Und ich habe die Erfahrung gemacht, dass mein ganzer Tag umso besser verläuft, je früher ich mich mit dem Wort Gottes beschäftigen kann. Wenn also jemand einen Anstoß braucht, und es ist Mittag, und es war schon ein harter Tag, dann halte einfach inne. Lesen Sie die Heilige Schrift, 10, 15 Minuten. Sprechen Sie ein Gebet, lesen Sie ein paar Verse und schauen Sie einfach, ob das Ihren Tag verändern kann. Laden Sie den Heiligen Geist ein und fangen Sie an, die Segnungen des Sühnopfers von Jesus Christus durch die Kraft seines Wortes zu empfangen.
- 57: Das ist [Elder Richard G. Scott](#), ein kraftvoller Vortrag, die Macht der Schrift. Und das ist Oktober 2011, wir werfen ihn heute ein wenig zurück. Er sagt uns, hören Sie gut zu, denn es ist erstaunlich, welche Kraft im Wort Gottes steckt. Er sagt: "Wenn

wir nachdenken, kann das Nachdenken über einen Abschnitt der Schrift ein Schlüssel sein, um Offenbarung, Führung und Inspiration durch den Heiligen Geist zu erlangen. Die Heilige Schrift kann eine aufgewühlte Seele beruhigen, Frieden und Hoffnung geben und das Vertrauen in die eigene Fähigkeit, die Herausforderungen des Lebens zu meistern, wiederherstellen. Sie haben die Macht, emotionale Probleme zu heilen, wenn der Glaube an den Erlöser vorhanden ist. Sie können die körperliche Heilung beschleunigen.

58: Ich weiß nicht einmal, ob ich ganz begreife, wie das alles funktioniert, aber ich weiß, dass es die Macht von Jesus Christus und seinen Worten ist.

Hank Smith 58: Da wir gerade beim Thema sind, möchte ich etwas ansprechen, John, das wir hier im Podcast noch nicht wirklich angesprochen haben, und Chelsea, du kannst uns dabei helfen. Es geht um jemanden, der sagt: "Nun, ich höre gerne den followHIM-Podcast, oder Unshaken, oder Don't Miss This, oder sogar allgemeine Konferenzvorträge, wollen Sie mir sagen, dass ich nicht das Richtige tue, wenn ich nicht mit einem aufgeschlagenen Buch dasitze?" Was würden Sie also darauf antworten?

Schwester. Chelsea Chipman 58: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich, wenn ich Ihren Podcast ansehe oder wenn ich "Don't Miss This" ansehe, Lust bekomme, mich mit dem Wort Gottes zu beschäftigen und die Schrift zu studieren, besonders "Come, Follow Me". Wenn ich die Heilige Schrift studieren will, schaue ich mir den Come, Follow Me-Podcast an, und ich finde die Motivation, Podcasts zu hören. Manchmal ist es einfach der Multitasker in mir. Ich kann den Rasen mähen. Gerade heute habe ich durch diese Diskussion mit Ihnen beiden großartige Erkenntnisse gewonnen, und dafür bin ich dankbar. Aber ich glaube, dass es da ein Gleichgewicht gibt. Wenn wir uns nur Podcasts ansehen, öffnen wir das Wort Gottes nie für unsere eigene persönliche Offenbarung, und ich glaube, wir verpassen einige der größeren Einsichten, die Gott uns in unseren eigenen persönlichen Studien geben könnte.

Hank Smith 59: Ich liebe es. Ich liebe es. Ein Podcast wie unserer ist eine Ergänzung, kein Ersatz. Gibt es nicht eine Geschichte in der Apostelgeschichte über einen Mann, der versucht, die Schrift zu lesen und sie nicht versteht? Welche Geschichte ist das, Chelsea? Ich weiß, dass du sie kennst.

Schwester. Chelsea Chipman 59: Versuchen wir es mit Apostelgeschichte 8 und sehen wir, ob es das ist, wonach Sie suchen. Philippus 30, sagen Sie

mir, ob das Ihr Vers ist, und Philippus lief zu ihm hin und hörte, wie er den Propheten Jesaja las, und sagte: "Verstehst du, was du liest?" Ich frage mich: Versteht das jemand von uns beim ersten oder 500. Mal? Und er sagte: "Wie kann ich das, es sei denn, ein Mensch leitet mich?" Und er bat Philippus, er möge kommen und sich zu ihm setzen. Das gilt auch für mich, wenn ich die Heilige Schrift lese. Manchmal bin ich dankbar für eine Ergänzung, die mir hilft, das Wort Gottes zu verstehen. Und natürlich sind unsere Propheten, Seher und Führer die Nummer eins, wenn es darum geht, uns zu helfen, die Heilige Schrift zu verstehen, und ein Podcast, der die Propheten zitiert, ist meiner Meinung nach wirklich wichtig.

Hank Smith 01:00: Ganz genau. Sagt der Herr nicht, Johannes, lehret einander? Wo steht das? Ist das Abschnitt 80?

John Bytheway 88, vielleicht.

Hank Smith 88?

John Bytheway Lehrt einander.

Hank Smith Lehrt einander.

Schwester. Chelsea Chipman Worte der Weisheit.

Hank Smith 01:00: Richtig? Moroni 6. Redet miteinander über das Wohl eurer Seelen. Das Letzte, was ich möchte, ist, dass jemand unserer Sendung zuhört und sagt: "Oh, du hast recht. Ich tue nicht genug." Nein, wir lieben Sie und wir ermutigen Sie, sich selbst mit der Heiligen Schrift zu beschäftigen. Fangen Sie klein an und sehen Sie, was Sie tun können. Tun Sie, was Sie können.

Schwester. Chelsea Chipman 01:01: Amen. Und ich würde nie wollen, dass sich ein Zuhörer heute schuldig fühlt aufgrund dessen, worüber wir mit der Kraft des Wortes gesprochen haben. Ich habe ein starkes Zeugnis vom täglichen Bibelstudium, ich lehre das Evangelium, und ich habe Tage, an denen es mir wirklich schwer fällt, ein gutes Studium zu haben.

Hank Smith 01:01: Einer der Gründe, warum die Sendung überhaupt ins Leben gerufen wurde, John, ist, dass wir beide es lieben, Menschen zuzuhören, die die Heilige Schrift lehren. Ich könnte Chelsea Chipman stundenlang dabei zuhören, wie sie die Heilige Schrift lehrt. Ich spüre den Geist und erhalte Einsichten, und ich gehe zu meinem eigenen Buch, schreibe das auf und sage: "Das muss ich mir merken." Ich möchte nicht, dass irgendjemand da

draußen das Gefühl hat, ach, ich mache das falsch. Machen Sie einfach weiter. Versuchen Sie es einfach weiter. Und wenn Sie Fehler machen, haben wir nicht gerade in Abschnitt 10 gelernt, dass der Herr sagt: "Meine Weisheit ist größer als deine Fehler."

Schwester. Chelsea Chipman

01:02: Wenn wir uns bemühen, das Wort Gottes zu studieren, und unsere Motivation und unsere Wünsche aufrichtig sind, gibt es dann einen falschen Weg? Wenn ich allein mit dem Wort Gottes anfangen, ist das nicht falsch. Wenn ich mit einem allgemeinen Konferenzvortrag beginne, halte ich das nicht für falsch. Wenn ich mit einem Podcast anfangen, halte ich das nicht für falsch. Ich denke, der Herr hat uns heute mit vielen Ressourcen gesegnet, die uns helfen, das Wort Gottes zu studieren und das Wort in uns zu bekommen und mehr Kraft zu haben. Diese Kraft, über die wir heute gesprochen haben, besteht darin, dass wir den Heiligen Geist als unseren Führer haben.

Hank Smith

01:02:

Ich liebe es. Neulich war ich auf Instagram und da ist Elder Holland und er sagt: "Ich zeige euch etwas, das ich in den Schriften gelesen habe", und ich dachte: Wo lebe ich? Wie kann ich in einer Zeit leben, in der ich einfach irgendwo stehe und ein paar Minuten lang mit dem Präsidenten des Kollegiums der Zwölf Apostel die heiligen Schriften studieren kann? Was hätte jemand vor 30 Jahren gesagt, und vor hundert oder 200 Jahren?

Chelsea, Abschnitt 10 war fantastisch. Was müssen wir hier noch sehen? Denn wir wollen über Abschnitt 11 sprechen.

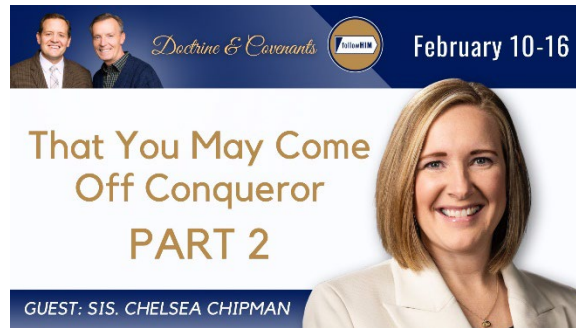
Schwester. Chelsea Chipman

01:03: Wir können Abschnitt 10 nicht studieren, ohne den Erlöser mehr zu lieben, so dankbar, dass wir, wenn wir Dinge in unserem Leben verlieren oder denken, wir hätten etwas für immer vermasselt, es nicht getan haben. Gott hat Pläne. Er ist vorausschauend. Er wird seine Kinder retten. Wenn wir es sind, die verloren gehen, können wir schließlich zu ihm zurückkehren. Wir müssen wissen, dass Gottes Weisheit immer größer sein wird als die Gerissenheit des Teufels, immer. Und das ist für mich ein großer Trost. Ich muss mein Leben nicht in Angst leben. Was ist, wenn ich mich falsch entscheide? Was, wenn ich es nicht richtig mache? Was, wenn ich... Es ist in Ordnung, einfach zu leben, und selbst wenn man einen Fehler macht, ist Gott für einen da. Es wird alles gut werden. Wir brauchen also keine Angst zu haben, Entscheidungen im Leben zu treffen, wir können vorwärts gehen.

Wenn du denkst: "Ich weiß nicht, ob ich diesen Job annehmen soll oder ob ich..." Nun, dann nimm ihn einfach an. Wenn es logisch Sinn macht, wenn es sich gut anfühlt, dann mach weiter.

"Was ist, wenn ich bei der Partnersuche Mist baue? Was, wenn... Ich höre das an der BYU. Woher soll ich das wissen? Wie kann ich..." Und das müssen sie natürlich selbst entscheiden. Aber ich glaube, manchmal sind wir so gelähmt von der Angst, einen Fehler zu machen, dass wir keine Entscheidungen treffen. Und Gott wird Sie leiten, wenn die Eingebungen kommen, wenn Sie beim ersten Mal zuhören, ich denke, das wird Ihnen einigen Schmerz ersparen. Aber wenn wir Fehler machen, ist die Weisheit des Herrn größer als die List des Teufels, und alles wird gut, solange wir immer wieder zu ihm zurückkehren. Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit und der Wunder.

Hank Smith	01:04:	Und Sie haben auf noch größere Aussichten hingewiesen. Ich kann noch größere Ansichten aufzeigen.
Schwester. Chelsea Chipman	01:05:	Ich werde euch dadurch lehren, wie John vorhin so schön sagte, was ist die Lektion, die ihr lernt? Das ist sie. Du hast es verstanden. Jetzt werden wir weitermachen und du bist besser dran.
Hank Smith	01:05:	Was für ein großartiger Herr. Ich kann sehen, warum... Was sagt Jakob? "Oh, die Güte unseres Gottes!" Oder?
John Bytheway		Mm-hmm.
Schwester. Chelsea Chipman		Ja.
Hank Smith		Das Ausrufezeichen.



- John Bytheway 00: Hören Sie weiter für den zweiten Teil mit Chelsea Chipman, Lehre und Bündnisse, Abschnitte 10 bis 11.
- Hank Smith 00: Chelsea, erzählen Sie uns von [Abschnitt 11](#) der Lehre und Bündnisse. Dieser Name taucht zum ersten Mal in der Schrift auf, ich glaube, Hyrum Smith.
- Schwester. Chelsea Chipman 00: Im letzten Sommer hatte ich das Privileg, mit unserem Freund Anthony Sweat und seiner Gruppe an einer kirchengeschichtlichen Tour teilzunehmen, und es war einfach fabelhaft. Ich war schon ein paar Mal an allen kirchengeschichtlichen Stätten, aber ich hatte noch nie eine Reise zu den Anfängen gemacht. Und es wäre noch besser gewesen, wenn sie vielleicht in Vermont begonnen hätte, aber wir starteten direkt in New York, in Sacred Grove, und dann haben wir einfach die ganze Tour gemacht, sind sogar ein paar Mal geflogen, und wir werden in Karthago enden. Man verliebt sich nicht nur noch mehr in den Propheten Joseph Smith, sondern auch in seine ganze Familie und all diese Familien in dieser Gründungszeit der Kirche des Erlösers.
- 01: Und das Gefängnis von Karthago war für mich einer der heiligsten Momente, nicht nur, weil ich erkannte, dass Joseph sein Leben für die Wahrheit gab, sondern auch, weil sein Bruder Hyrum immer an seiner Seite war. Immer. Buchstäblich bis zum Ende. Joseph wird Freunde haben, die kommen und gehen. Er wird erleben, dass Mitglieder des Kollegiums der Zwölf ihn verlassen, er wird erleben, dass einige sehr bedeutende Menschen der Kirchengeschichte nicht an seiner Seite sind, wenn er sie hätte gebrauchen können. Hyrum ist nicht nur Mr. Integrität, er ist auch loyal. Ich kann mir keinen besseren Bruder vorstellen, einen älteren Bruder, der an dich glaubt. Er hat ihm vom ersten Tag an geglaubt und ist bis zum Ende bei ihm geblieben, und ich liebe Hyrum. Er ist so ein guter Mann.
- 01: Und hier ist das Ende von Hyrums Leben. Wir sind im Obergeschoss des Gefängnisses von Carthage, und da kommt

der Mob, und Willard Richards, John Taylor, Hyrum und Joseph sind da und drängen gegen die Tür, und es fallen Schüsse. Hyrum wird als Erster getroffen, direkt ins Gesicht. Ich stelle mir diese Szene vor, wie der liebe Joseph seinen Bruder zu Boden fallen sieht und sagt: "Mein Bruder Hyrum! Oh, Hyrum!" Hyrum wird also zuerst fallen. Er wird sein Zeugnis mit seinem Blut besiegeln. Ich bin einfach sehr dankbar für Hyrum und dafür, wer er war und dass er der ältere Bruder von Joseph war. Ich hatte nie das Gefühl, dass er eifersüchtig darauf war, dass der kleine Bruder der Prophet ist, sondern dass er sich geehrt fühlte, ein Teil davon zu sein.

02: In Abschnitt 11 sehen wir zum ersten Mal Hyrum. Er freut sich darauf, sich an der Arbeit zu beteiligen. Wir schreiben den Mai 1829. Das Priestertum ist gerade wiederhergestellt worden. Er will wissen: "Okay, das ist wahr. Was muss ich tun? Werden Sie den Herrn fragen, was sein Wille ist?" Aber wir können noch weiter gehen. Hyrum hat verschiedene Positionen in der Kirche innegehabt, was er getan hat. Er ist einer der acht Zeugen des Buches Mormon.

Hank Smith

03: Eine meiner Lieblingsgeschichten über Hyrum stammt, wie zu erwarten, von [seiner Mutter](#). [Nach Josephs Beinoperation](#), als er noch ein kleiner Junge war, schrieb sie dies. "Hyrum, der sich durch seine Zärtlichkeit und sein Mitgefühl auszeichnete, wünschte sich nun, meinen Platz einzunehmen." Und sie spricht davon, dass sie Joseph nach der Operation pflegte. "Da er ein guter, treuer Junge war, ließen wir ihn das tun. Und um ihm die Aufgabe so leicht wie möglich zu machen, legten wir Joseph auf ein niedriges Bett, und Hyrum saß fast Tag und Nacht neben ihm, eine ganze Weile lang, und hielt den betroffenen Teil seines Beins in seinen Händen und drückte es", das Bein "zwischen ihnen, damit sein geplagter Bruder die Schmerzen ertragen konnte, die so unerträglich waren, dass er sie kaum ertragen konnte."

04: Hier sind zwei kleine Jungen, und ich habe vier Jungen. Hier ist ein kleiner Bruder, der so große Schmerzen hat, und hier ist sein älterer Bruder, der nur ein paar Jahre älter ist als er, der diesen Teil seines Beins zusammenpresst, um ihm ein wenig Erleichterung zu verschaffen. Dieses Bild hier wurde auf dem Weg dorthin aufgenommen, wohin Sie uns gerade gebracht haben, Chelsea, zum Gefängnis von Carthage. Hier hält Hyrum Joseph, und dann haben Sie uns ins Gefängnis von Carthage gebracht, wo Joseph Hyrum festhält. Dies ist eine Geschichte von Loyalität und Güte.

- John Bytheway 04: Es macht irgendwie Spaß, über Hyrum zu sprechen, denn wir hatten Oliver, Joseph und Joseph Smith Sr. in Abschnitt 4. Noch etwas mehr Oliver Cowdery in was, Hank? 6, 8, 9. Ich finde es toll, dass wir über Hyrum sprechen können, denn er war die ganze Zeit dabei.
- Schwester. Chelsea Chipman 05: Nun, wenn ich noch etwas zu dem hinzufügen darf, was Sie gesagt haben, Hank, dieses Bild von Hyrum, der Joseph als Kind im Arm hält, und dann Joseph, der Hyrum im Arm hält, als er seinen letzten Atemzug tut, Abschnitt 135:3: "Joseph Smith, der Prophet und Seher des Herrn, hat mehr für die Errettung der Menschen in dieser Welt getan, außer Jesus allein, als irgendein anderer Mann, der je in dieser Welt gelebt hat." Und wir sind so dankbar für den Propheten.
- 05: Und dann heißt es weiter, was er in 20 Jahren getan hat. "In der kurzen Zeitspanne von 20 Jahren hat er das Buch Mormon hervorgebracht, das er durch die Gabe und Kraft Gottes übersetzt hat, und hat es auf zwei Kontinenten veröffentlicht; er hat die Fülle des ewigen Evangeliums, die es enthielt, in die vier Viertel der Erde gesandt." Und weiter und weiter und weiter, baute "eine große Stadt", versammelte "Tausende Heilige der Letzten Tage", gründete eine Stadt, "hinterließ einen Ruhm, einen Namen, der nicht ausgelöscht werden kann. Er lebte groß, und er starb groß in den Augen Gottes und seines Volkes; und wie die meisten Gesalbten des Herrn in alten Zeiten hat er seine Mission und seine Werke mit seinem eigenen Blut besiegelt." Das ist eine große Würdigung. Und dann die nächste Zeile: "und ebenso sein Bruder Hyrum."
- 06: Er ist der einzige, der mit Joseph in diesem Vers vorkommt, außer Jesus. Dieser Doppelpunkt und dieses "und auch sein Bruder Hyrum". Im Leben waren sie nicht getrennt, und im Tod waren sie es auch nicht. Welch ein Tribut an Hyrum, dass er zusammen mit dem Propheten dort steht und sein Leben für das gibt, woran er glaubt, für die Wahrhaftigkeit des Evangeliums. Also, Hyrum ist einfach unglaublich. Er wird einer der Acht Zeugen des Buches Mormon sein. Er wird irgendwann nach seinem Vater ein Patriarch der Kirche sein.
- 06: Und etwas Lustiges daran ist, dass ich dieses kleine Buch mitgebracht habe, das meine Schwester und eine Nichte zusammengestellt haben. Das sind patriarchalische Segenssprüche von vielen unserer Vorfahren. Vor ein paar Monaten bin ich dieses Buch durchgegangen, und ich habe zwei Vorfahren, ihr Nachname ist Stuart, Mann und Frau, und sie erhielten ihren patriarchalen Segen von Patriarch Hyrum.

Hank Smith 07: Wow.

Schwester. Chelsea Chipman 07: Ich habe die Segenssprüche gelesen, die von Hyrum Smith gegeben wurden, und es gibt eine süße kleine Verbindung zum Patriarchen Hyrum Smith. Ich bin dankbar für alles, was Hyrum getan hat, nicht nur für die Kirche, sondern auch für meine Familie. Er hat meine Familie buchstäblich gesegnet.

Hank Smith 07: Wörtlich.

Schwester. Chelsea Chipman 07: Ich liebe Hyrum. Wir können zurück zu Abschnitt 11 gehen. Das Priestertum ist vor kurzem wiederhergestellt worden, ein wirklich großer Moment in der Kirchengeschichte. Die Smith-Brüder hören davon. Nochmals: Abschnitt 4, John, den Sie erwähnten, war für Josephs Vater. Joseph hatte sogar einen zärtlichen Moment mit seinem Bruder Samuel, und Samuel ist in... Hyrum, es scheint, als wäre Hyrum von Anfang an dabei. Ich weiß nicht, wie viel wir über Hyrums Bekehrung wissen, aber wir können die Früchte seiner Bekehrung in Abschnitt 11 sehen, als er zu Joseph kommt. Ich stelle mir das fast so vor wie Jared und der Bruder von Jared. Jared geht zu seinem Bruder und sagt: "Willst du zum Herrn schreien und ihn bitten, unsere Sprache nicht zu verwirren?" Und er tut es, und er kommt zurück und sagt: "Der Herr wird unsere Sprache nicht verwirren." "Ehrfürchtig, wirst du..."

08: Und es scheint, dass Jared immer wieder zu seinem Bruder geht, um den Herrn zu befragen. Wie demütig muss ein älterer Bruder sein, um zu einem jüngeren Bruder zu kommen? Aber er kennt die Aufgabe seines kleinen Bruders. "Willst du den Herrn fragen, was meine Aufgabe ist? Ich bin so aufgeregt über das, was hier passiert." Und ich frage mich, wie oft wir, die wir zuhören, uns schon gefragt haben: Gibt es noch mehr, was der Herr von mir will? "Habt ihr den Herrn befragt?" Joseph ist wahrscheinlich froh, dass seine Familienmitglieder kommen.

09: Aber dieser Abschnitt lehrt uns auch, dass wir unsere eigene Offenbarung erhalten können. Wir können zu Gott gehen und ihn bitten, uns zu lehren, zu führen und zu leiten. Und wir müssen nicht zu Präsident Nelson gehen, um eine Offenbarung zu erhalten. Ich finde es so schön, dass sie zum Propheten gehen und dass wir diese Abschnitte als Antworten haben. Aber für jeden da draußen, der sich fragt: "Gibt es noch mehr für mein Leben? Was will der Herr, dass ich tue?" "Habt ihr den Herrn befragt?" Und so erkundigt sich Joseph Smith im Namen seines Bruders beim Herrn, und dies ist eine Offenbarung, die im Mai 1829 in Harmony, Pennsylvania, gegeben wurde. Sie ist für Hyrum. Es gibt ein paar wirklich schöne Prinzipien in diesem

Abschnitt, und so können wir anfangen, wo immer ihr wollt, Hank und John, aber lasst mich wissen, wenn es eine bestimmte Stelle gibt, zu der ihr gehen wollt, oder wenn ihr wollt, dass ich einfach-

Hank Smith 10: Ja, führen Sie uns durch, Chelsea.

Schwester. Chelsea Chipman 10: Cool.

Hank Smith 10: Wir sind bereit zu gehen.

Schwester. Chelsea Chipman 10: Nur zum Spaß fangen wir mit Vers acht an.

Hank Smith 10: Okay.

Schwester. Chelsea Chipman 10: Denn in meinen Schriften werden Sie sagen: "Sie ist so kitschig". Aber ich habe "Hank und John" neben Vers acht geschrieben. Das habe ich tatsächlich getan, ich habe es genau hier. Strophe acht. "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was ihr von mir begehrt, das wird euch widerfahren; und wenn ihr wollt, werdet ihr das Mittel sein, viel Gutes zu tun in diesem Geschlecht." Diese beiden sind wahrscheinlich verlegen. Sie haben sich eindeutig ihr ganzes Leben lang gewünscht, Gutes zu tun, und sie tun viel Gutes, und sie sind das Mittel, um in dieser Generation viel Gutes zu tun. Wir leben im Jahr 2025. Es ist eine interessante Zeit. Aber diejenigen unter uns, die den Wunsch haben, Gutes zu tun, sind wie Hyrum zu dieser Arbeit berufen. Sie können "das Mittel sein, um in dieser Generation viel Gutes zu tun". Und so beginne ich mit meinem Hank- und Johannes-Vers, nämlich mit Vers acht.

Hank Smith 11: Das ist sehr nett von Ihnen, sehr nett von Ihnen.

Schwester. Chelsea Chipman 11: Ich werde es mit 27 in Verbindung bringen. Der Herr sagt: "Siehe, ich rede zu allen, die Gutes begehren und ihre Sichel ansetzen, um zu ernten." Dieser Abschnitt ist also für jeden einzelnen Menschen, der Gutes tun will. Dieser Abschnitt ist für dich, wer auch immer dir zuhört, denn du bist offensichtlich eine große Seele, die sich IHM zuwendet.

Hank Smith 11: Das ist klar. Wir haben die besten Zuhörer.

Schwester. Chelsea Chipman 11: Behalten Sie das im Hinterkopf, wenn wir diesen Abschnitt durchgehen: Ja, er wurde ursprünglich Hyrum gegeben, aber heute, im Jahr 2025, ist er für uns alle da.

- Hank Smith 11: Ich sehe, dass das Wort "Wunsch" in diesem Abschnitt ziemlich oft vorkommt.
- John Bytheway 11: Ja, ja.
- Hank Smith 11: Nicht Ihre Fähigkeiten, aber was wollen Sie? Was ist in eurem Herzen?
- Schwester. Chelsea Chipman 11: Ja, ich habe das Gefühl, dass Hyrum sich danach sehnt, hinauszugehen und das Wort zu predigen, und der Herr hat seinem Vater in Abschnitt 4 gesagt, dass "ein wunderbares Werk im Begriff ist, hervorzukommen" und dass es bereit ist für die Ernte, und bist du bereit, hinauszugehen? So beginnt Abschnitt 11 auf ähnliche Weise. "Ein großes und wunderbares Werk ist im Begriff, unter den Menschenkindern zu geschehen". Ich liebe es, wie diese Abschnitte beginnen, weil ich dann ganz aufgeregt bin. Und ich könnte mir vorstellen, dass Hyrum begeistert gewesen wäre, als er die Antwort erhielt, dass "ein großes und wunderbares Werk" da draußen ist. Es ist "im Begriff, hervorzukommen".
- 12: Vers zwei: "Siehe, ich bin Gott; höre auf mein Wort", Hyrum. Er stellt sich also gleich zu Beginn vor. "Mein Wort ist schnell, es ist mächtig. Es ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert." Und: "Seht, das Feld ist schon weiß zur Ernte." Vers vier: "Wer seine Sichel ansetzen und ernten will, der ist von Gott berufen." Wenn ich Hyrum wäre und Joseph, wenn er mich wissen ließe oder wenn ich diesen ersten Teil lesen würde, wenn er aufgeschrieben worden wäre, ich glaube, ich bin gerade so aufgeregt, ich bin so aufgeregt, ich bin so aufgeregt. Und dann Vers 15, Hyrum: "Siehe, ich gebiete euch, dass ihr nicht anzunehmen braucht, dass ihr berufen seid zu predigen, bis ihr berufen seid. Wartet noch ein wenig." Und ich denke: "Was? Warum hast du mir gerade gesagt, wie toll jetzt alles ist, aber ich kann noch nicht predigen gehen? Ich will Missionar werden."
- Hank Smith 13: Jetzt langsamer, langsamer.
- Schwester. Chelsea Chipman 13: "Wartet noch ein wenig", Hyrum, "bis ihr mein Wort, meinen Felsen, meine Kirche und mein Evangelium habt, damit ihr meine Lehre mit Sicherheit erkennt." Vers 21: "Trachtet nicht danach, mein Wort zu verkünden, sondern trachtet zuerst danach, mein Wort zu erlangen." Und wenn ich Hyrum wäre, würde ich sagen: "Moment, ich bin nicht bereit, ich bin nicht vorbereitet? Was sagt der Herr?" Vielleicht wollen wir manchmal hinausgehen und etwas Großes tun, und es geschieht nicht. Aber vielleicht fehlt es uns an der Vorbereitungsphase. Und ich weiß, dass ich diese Lektion in meinem Leben schon oft

lernen musste. Ich denke: "Nun, ich möchte etwas Großes tun." Aber vielleicht sagt der Herr: "Nun warte doch mal, warte noch ein bisschen, Chelsea. Du bist noch nicht bereit. Du denkst, du bist bereit." Ich lerne, dass ich den himmlischen Vater bitten muss, mich zu lehren, was der nächste Schritt ist. Was muss ich jetzt tun, um mich auf das vorzubereiten, was kommen wird?

14: Und für Hyrum, Hyrum, bleib dran. "Sucht nicht, mein Wort zu verkünden, sondern sucht zuerst mein Wort zu erlangen, und dann wird eure Zunge gelöst sein; dann werdet ihr, wenn ihr wollt, meine Kraft und mein Wort haben, ja, die Kraft Gottes, um die Menschen zu überzeugen. Aber nun seid ruhig und studiert mein Wort, das unter den Menschenkindern ausgegangen ist, und studiert auch mein Wort, das unter den Menschenkindern herauskommen wird, oder das, was jetzt übersetzt wird". Das Buch Mormon ist noch nicht einmal vollständig.

Hank Smith 14: Richtig. Man kann nicht vor dem Buch herauskommen, ja.

Schwester. Chelsea Chipman 14: Man kann dem Propheten nicht zuvorkommen, was eine gute Lektion für uns alle ist. Wir können dem Propheten nicht zuvorkommen, wir können dem Buch nicht zuvorkommen.

Hank Smith 15: Ich wette, der Herr liebt dieses Problem, meinen Sie nicht auch? Einfach.

Schwester. Chelsea Chipman 15: "Ich bin bereit zu gehen! Ich bin bereit zu gehen!" Er sagt: "Nein, eigentlich bist du es nicht."

Hank Smith 15: Also Chelsea, John, sagt der Herr nicht später in den Abschnitten 57 und 58, dass er ein wenig frustriert ist über diejenigen, die "in allen Dingen gezwungen sind", sich nicht zu bewegen. Es scheint, als hätte er hier das gegenteilige Problem.

Schwester. Chelsea Chipman 15: Oder? Wir könnten alle ein bisschen mehr wie Hyrum sein. Hier ist Ihr Vers, Hank. "Denn siehe, es ist nicht angebracht", heißt es in Vers 26, "dass ich in allen Dingen befehle; denn wer in allen Dingen gezwungen ist, der ist ein fauler und kein kluger Knecht; darum erhält er keinen Lohn. Wahrlich, ich sage, die Menschen sollen sich wie Hyrum bemühen".

Hank Smith 15: Wie Hyrum.

Schwester. Chelsea Chipman 15: Ich habe diesen Teil hinzugefügt. Aber "die Menschen sollen sich eifrig für eine gute Sache einsetzen und vieles aus

eigenem Antrieb tun und viel Rechtschaffenheit bewirken." Ich denke, Hyrum ist sich der Macht in ihm bewusst, er ist ein Vertreter seiner selbst, und er will hinausgehen und das Evangelium predigen und anfangen, Seelen zu retten, ein Teil dieses großen Erlösungswerks zu sein. Man muss Hyrum und seinen Wunsch, zu dienen, einfach lieben. Der Erlöser wird ihn lehren, dass es eine Zeit gibt, die noch nicht gekommen ist.

16: Ich denke, es ist wichtig zu wissen, dass es in 22 heißt: "Studiert mein Wort, das unter den Menschenkindern ausgegangen ist". Hyrum, ich möchte auch, dass du die Bibel und andere gute Bücher studierst, aber die Bibel, die ich dir bereits gegeben habe; "und studiere auch mein Wort, das herauskommen wird, das, was jetzt übersetzt wird". Also Hyrum, studiere, bereite dich vor, die Zeit wird kommen, aber jetzt ist die Zeit der Vorbereitung.

16: Und Vers 23: "Siehe, du bist Hyrum, mein Sohn". Ich liebe diesen Satz. Du bist Hyrum, und du bist mein Sohn. 24. Ich liebe dich für "die Aufrichtigkeit deines Herzens", und du willst immer das Richtige tun. Das ist Hyrum. Ich will wie Hyrum sein, weil ich dann meinem Erlöser ähnlicher bin. Ja, der Herr wird ihn einfach leiten, er ist so gütig. Gehen wir 17. Hyrum, "siehe, nach deinem Verlangen, ja, sogar nach deinem Glauben wird dir geschehen." 18. Jetzt, Hyrum, "haltet meine Gebote; haltet euren Frieden; ruft meinen Geist an." 19. "Hängt euch mit ganzem Herzen an mich, damit ihr mithelft, das ans Licht zu bringen, wovon gesprochen worden ist, ja, die Übersetzung meines Werkes; seid geduldig, bis ihr es vollbringt." Da sind diese Einzeiler: "appelliere an meinen Geist", "hänge dich mit ganzem Herzen an mich", "sei geduldig".

17: Sie haben vorhin Mose 1,39 erwähnt, wo Gott sagt: "Das ist mein Werk und meine Herrlichkeit, dass ich die Unsterblichkeit und das ewige Leben des Menschen schaffe." Vers 20: "Siehe, das ist dein Werk, dass du meine Gebote hältst, mit aller deiner Kraft, deinem Verstand und deiner Stärke." Ich denke, das ist ein großartiger Vers für uns alle: Ich habe mein Werk, dein Werk ist es, dein Bestes zu tun. Wir alle machen Fehler, wie wir bereits besprochen haben, aber deine Aufgabe ist es, meine Gebote zu halten", so gut du kannst, und dann werden gute Dinge geschehen. Ich liebe Hyrum und seinen Wunsch, dort hinauszugehen. Und der Herr wird ihn lehren, ausbilden und ihm Nachhilfeunterricht in Geduld und in der Aneignung des Wortes Gottes geben, damit er bereit ist, wenn die Zeit gekommen ist.

- Hank Smith 18: Chelsea, was für eine großartige Verbindung zu Mose 1:39. Wenn wir zu der Diskussion zurückkehren, die wir gerade hatten, was sollen Eltern tun? Und John sagte: "Es ist nicht dein Werk und deine Ehre, deine Kinder zu verherrlichen". Und Chelsea, du hast gerade gesagt: "Nun, was ist meine Aufgabe?" Lehre und Bündnisse 11:20, deine Aufgabe ist es, "meine Gebote mit all deiner Macht, deinem Geist und deiner Kraft zu halten." Jeder von uns muss seine Arbeit tun.
- Schwester. Chelsea Chipman 18: Ich liebe es einfach, wie Er sagt: "Das ist dein Werk". Mir ist dieser Vers in meinem Studium aufgefallen, als ich heute reinkam, und [Präsident Nelson](#) hat einen so schönen Vortrag, We Can Do Better and Be Better, April 2019. Ich finde es gut, dass Sie diesen Vers erwähnen, denn ich habe ihn schon einmal gelesen: "Sagt nichts anderes als Buße zu dieser Generation." Und was bedeutet das? Wie sieht das aus?
- 19: Er sagte: "In letzter Zeit habe ich mich zu der Anweisung des Herrn hingezogen gefühlt, die durch den Propheten Joseph Smith gegeben wurde: 'Sage dieser Generation nichts anderes als Buße'. Diese Erklärung wird in der ganzen Schrift oft wiederholt. Daraus ergibt sich eine offensichtliche Frage: 'Muss jeder umkehren?'" Und dann sagte er: "Die Antwort ist ja." Es ist also demütigend. Es ist wie, okay, nun, habe ich die richtige Vorstellung davon, was Buße ist? Unser lieber Prophet heute hilft uns dabei.
- 19: Er sagt: "Zu viele Menschen betrachten Reue als Strafe - etwas, das man nur in den schlimmsten Fällen vermeiden sollte. Aber dieses Gefühl, bestraft zu werden, wird von Satan hervorgerufen. Er versucht, uns daran zu hindern, auf Jesus Christus zu schauen, der mit offenen Armen dasteht, in der Hoffnung und bereit, uns zu heilen, zu vergeben, zu reinigen, zu stärken, zu läutern und zu heiligen. Das Wort für Umkehr im griechischen Neuen Testament ist *metanoeo*. Die Vorsilbe *meta*-bedeutet Veränderung. Die Nachsilbe *-noeo* ist mit griechischen Wörtern verwandt, die Verstand, Wissen, Geist und Atem bedeuten." Ich erinnere mich, dass er diesen Vortrag gehalten hat, und ich habe einige ähnliche Dinge von ihm gehört, und Einladungen, die Freude an der täglichen Umkehr zu finden. Ich habe irgendwie damit gerungen. Aber als er das Wort *metanoeo* aufgeschlüsselt hat, und es bedeutet, dass wir "unseren Verstand ändern, wir ändern unser Wissen, wir ändern sogar unseren Geist." Er sagte sogar "die Art, wie wir atmen", und ich fragte mich, was in aller Welt das bedeuten soll. Nichts anderes predigen als Buße und vielleicht sogar die Art, wie ich atme?

- 20: Ich lese also diesen Teil vor. Wenn Jesus Sie und mich auffordert, "Buße zu tun", fordert er uns auf, unseren Verstand, unser Wissen, unseren Geist, ja sogar die Art und Weise, wie wir atmen, zu ändern. Er fordert uns auf, die Art und Weise zu ändern, wie wir lieben, denken, dienen, unsere Zeit verbringen, unsere Frauen behandeln, unsere Kinder unterrichten und sogar unseren Körper pflegen." Und ich habe darüber nachgedacht, was das überhaupt bedeutet, die Art und Weise zu ändern, wie ich atme? Ich habe eine kleine Studie darüber gemacht, nichts allzu Verrücktes, aber was ich daraus mitgenommen habe, ist, dass ich in Dankbarkeit ausatmen kann. Mein Atem, ist er positiv? Ist er negativ? Kommen die Worte raus, kommen die Gedanken rein? Ich kann mehr in Dankbarkeit atmen. Ich kann meinen Atem nutzen, um Gott zu loben und die Menschen um mich herum zu stärken, anstatt andere niederzureißen, oder? Ich denke, das ist ein Teil der Buße, sogar wie ich meinen Atem benutze, wie ich atme, wie ich spreche.
- 21: "Nichts ist befreiender, veredelnder oder entscheidender für unser persönliches Fortkommen als die regelmäßige, tägliche Beschäftigung mit der Reue. Reue ist kein Ereignis, sondern ein Prozess. Sie ist der Schlüssel zu Glück und Seelenfrieden. In Verbindung mit dem Glauben öffnet die Reue unseren Zugang zur Kraft des Sühnopfers Jesu Christi." Er predigt hier Reue. Er erfüllt damit diesen Vers, den der Herr dem Propheten Joseph Smith und Hyrum offenbart hat. Aber wir müssen Buße tun, aber Buße bedeutet einfach Veränderung. Und für viele, die da draußen zuhören, sind das nur kleine Veränderungen. Kleine und einfache Dinge, 1 % besser. Es sind schrittweise Veränderungen, um in Christus geheiligt zu werden. Ich liebe den Vortrag We Can Do Better and Be Better von [Präsident Nelson](#).
- Hank Smith 22: Das ist großartig. John, haben Sie das richtig verstanden?
- John Bytheway 22: Nein. Nicht einmal annähernd, aber ich denke...
- Schwester. Chelsea Chipman 22: Was sind Ihre Gedanken, John?
- John Bytheway 22: Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg: Was bedeutet es, Buße zu tun? Normal und natürlich ist es, auf Kurs zu bleiben. Wir haben schon einmal darüber gesprochen, Hank. Hank hat mich mit etwas bekannt gemacht, das oft als "Versiegelter Teil" bezeichnet wird, nämlich das Bibel-Lexikon. Das Bibel-Lexikon hat einige schöne Texte, und einer davon ist die Definition von Buße, und ich glaube, es ist der zweite Absatz, aber da steht: "eine neue Sicht auf Gott, auf sich selbst und auf die Welt." Und das klingt nicht nach einem schimpfenden Ton, sondern nach

einem freudigen Ton, nicht wahr? Haben Sie eine neue Sichtweise darüber, wer Sie sind, darüber, wer Gott ist, darüber, was hier in der Welt vor sich geht.

23: Ich habe auch an [Präsident Nelsons Worte](#) gedacht: Wenn man zu einem 11-Jährigen geht und sagt, dass man Israel sammeln muss, weiß er vielleicht nicht, was man meint. Aber wenn man sagt, Zitat: "Jedes Mal, wenn du etwas tust, das irgendjemandem hilft, wenn du auch nur einen Schritt machst, um einen heiligen Bund mit dem Herrn zu schließen, dann hilfst du, Israel zu sammeln." "Oh, das ist wunderbar. Das bedeutet, nett zu jemandem zu sein. Das ist sogar ein Schritt, um mehr über das Evangelium zu erfahren." Dann denke ich, Sie sagen nichts anderes als Buße. Aber vielleicht betrachte ich das zu weit gefasst? Denn ich weiß, dass es nicht nur bedeutet, dieses Wort immer wieder zu wiederholen. Ich weiß die Diskussion zu schätzen.

Schwester. Chelsea Chipman

24: Ich liebe das. Ich denke, eine andere Bedeutung von Reue ist, dass man zurückkommt, sich umwendet oder zurückkehrt. Wenn wir sündigen, wenden wir uns von Gott ab, wenn wir Buße tun, kehren wir zu Gott zurück oder wenden uns ihm zu. Wenn wir zu jemandem freundlich sind oder jemandem helfen, einen Schritt auf Jesus Christus zuzugehen, dann kehren wir zurück, aber wir müssen auch mit ihm in diese Richtung gehen, denke ich. Vielleicht tun wir gemeinsam Buße, während wir uns dem Erlöser nähern. Ich denke, das ist wirklich schön.

John Bytheway

24: Ich habe mir auch eine Notiz am Rande gemacht, dass Lehre und Bündnisse nicht nur ein Buch der Offenbarungen ist, sondern ein Buch über Offenbarung. Und ich liebe die Verse 12 und 13: "Vertraut auf den Geist, der euch leitet, Gutes zu tun, gerecht zu handeln, demütig zu wandeln und rechtschaffen zu richten; und das ist mein Geist. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich will euch von meinem Geist geben, der euren Sinn erleuchten und eure Seele mit Freude erfüllen soll." Es ist also auch ein Buch über Offenbarung, und ich bin sicher, dass Hyrum diesen Rat liebte. Ich hoffe, wir tun das auch. Das ist eine freudige Art, darüber nachzudenken.

Schwester. Chelsea Chipman

25: Ehrlich gesagt, sind das zwei oder drei meiner Lieblingsstellen darüber, wie Gott zu uns spricht. Ich habe jahrelang an Seminaren und Instituten gelehrt und hatte im Laufe der Jahre viele Studenten, die einfach nur verwirrt waren über die Gedanken, die uns in den Sinn kommen. Ich bin sicher, dass es uns allen so ergangen ist. "Ist das mein Gedanke? Ist das der Heilige Geist? Soll ich das tun?" Wir ringen, ringen, ringen und machen uns manchmal selbst verrückt mit unseren eigenen

Gedanken oder einfach mit Gedanken, die uns in den Sinn kommen, und dem Ringen: "Ist das eine Eingebung? Was ist, wenn ich nicht darauf reagiere? Woher soll ich das wissen?" Ich denke, die Verse 12 und 13 gehören zu den hilfreichsten Leitlinien, wenn es um unsere Gedanken geht. Deshalb wende ich mich oft Abschnitt 11:12-13 zu.

- 26: Und wenn Sie einen Gedanken haben, gehen Sie diese Übung einfach mit dem Schüler durch. Nehmen wir an, Sie haben die Idee, Ihrer Freundin Sarah eine SMS zu schreiben. Sarah war eine alte Freundin, die du aus der Mittelschule kennst, sie ist toll, ihr wart damals befreundet, aber ihr seid jetzt auf verschiedene High Schools gegangen. Da wir jünger sind, haben wir Handys und ihr habt die Nummern der anderen, aber jetzt sind wir in der Highschool, und da kommt dir dieser Gedanke: Schreib Sarah eine SMS. Also gehen wir einfach durch, ist das ein schlechter Gedanke? Es kommt nicht mit einem starken Gefühl, es ist nur ein Gedanke. Schicke Sarah eine SMS. Du denkst nur, dass du vielleicht nach ihr sehen solltest? Ist das schlimm? Nein. Also, Vers 12, "Ich sage dir: Vertraue auf den Geist, der dich zum Guten führt." Du kannst auf die guten Gedanken vertrauen, die dir kommen, auch wenn sie anfangs nicht immer Sinn machen, aber du hast einen Gedanken: schreibe einem alten Freund.
- 27: Das ist mir tatsächlich passiert. Dies ist meine wahre Geschichte. Ich werde dieses Szenario mit meinen Kindern verwenden, vielleicht in der Mittelstufe, aber das ist vor ein paar Jahren passiert, um einer alten Freundin eine SMS zu schicken. Und ich nenne sie einfach Sarah, das ist nicht ihr Name. Aber ich hatte einen Gedanken: schreibe Sarah. Und wie so oft, habe ich ihn irgendwie beiseite geschoben. Es war ein zufälliger Gedanke für mich, aber er war da. Und ich habe nicht über sie nachgedacht, diese alte Freundin. Es war nicht mit einem starken Gefühl verbunden, nur ein Gedanke. Ich schob ihn beiseite, machte weiter mit meinem Tag, da kam er wieder: die SMS an Sarah. Ich bin dankbar, dass ich es erkannt habe. Es war da, es war im Kommen. Manchmal verdrängen wir logischerweise einige dieser Gedanken. Wir müssen also auch auf die wiederkehrenden Gedanken achten.
- 27: Aber zum Glück dachte ich nach dem zweiten Mal: "Nun, ich weiß nicht warum, aber vielleicht sollte ich Sarah einfach eine SMS schreiben." Das tat ich dann auch, und es war nur ein "Hey, Sarah, ich weiß, es ist lange her. Ich wollte nur mal Hallo sagen, wie geht es dir?" Ich habe diese Erfahrungen nicht oft, aber an diesem Tag war es eine dieser Erfahrungen. Sarah schrieb zurück und fragte: "Woher wusstest du das?" Und ich sagte:

"Woher ich was wusste?" Und: "Woher wusstest du, dass ich einen furchtbaren Tag hatte und einfach nur wissen musste, dass sich jemand um mich kümmert?" Nun, ich wusste es nicht, aber ein liebender himmlischer Vater weiß es.

28: Es war wirklich hilfreich für mich, dass ich nicht hier sitzen und versuchen muss, mit all meinen Gedanken zu ringen und zu fragen: "Ist das vom Herrn? Kommt das von mir?" Und "vertraue auf den Geist, der leitet zum Guten, zum Gerechten, zum Demütigen, zum Richten in Gerechtigkeit". Gefällt es Ihnen nicht, dass er sagt: "Das ist mein Geist"? Er versucht, uns zu helfen. "Wahrlich, ich sage euch: Ich will euch meinen Geist geben, der soll euren Sinn erleuchten und eure Seele mit Freude erfüllen." Aber ja, wenn wir einen Gedanken haben, der uns kommt und gut ist, dann folgen wir ihm. Das ist in Ordnung. Wenn du dir nicht sicher bist und du deinen Tag fortsetzen musst, dann geh an deinem Tag. Aber wenn dieser Gedanke wieder kommt, dann achte darauf. Wenn es etwas Gutes ist, können wir einfach auf die guten Gedanken vertrauen.

Hank Smith 29: Ich würde Abschnitt 11:12-13 zu einer Art Standard machen für: "Hey, Bruder Smith, wie fühlt sich der Heilige Geist an? Wie kann ich wissen, ob ich den Heiligen Geist spüre?" Der Herr identifiziert den Heiligen Geist am Anfang und am Ende: "Vertraut auf den Geist, der euch leitet, Gutes zu tun, gerecht zu sein, demütig zu wandeln und gerecht zu urteilen... Das ist mein Geist." Gelegentlich spreche ich mit einem jungen Erwachsenen, der sein ganzes Leben in der Kirche verbracht hat, und er sagt: "Bruder Smith, ich weiß nicht, ob ich jemals den Geist gespürt habe." Und ich denke, was sie meinen, ist, dass ich...

John Bytheway 29: Ich habe das Brennen im Busen nicht gespürt.

Hank Smith 29: Ja.

John Bytheway 29: Als ob das der einzige Weg wäre, denn das ist meine Seifenkiste, denn es ist nicht der einzige Weg.

Hank Smith 29: Ja. Ich denke, sie haben sehr wahrscheinlich eine falsche Vorstellung davon, was es bedeutet, den Geist zu spüren. Wenn wir also zu Abschnitt 11:12-13 gehen und sagen: "Wolltest du jemals wirklich Gutes tun, gut sein?" "Ja." "Wolltest du jemals ehrlich sein, demütig und gelehrig sein?" "Ja, das spüre ich die ganze Zeit." "Wollten Sie jemals andere nicht zu hart beurteilen?" "Nun, ja, das spüre ich ständig." "Das ist mein Geist", richtig? Es ist so klar, genau hier.

- John Bytheway 30: Wir haben uns an den Ausdruck "im Schoß brennen" geheftet, als wäre das der Geist und als wäre das die einzige Art und Weise, wie der Geist spricht, aber das ist nicht der Fall. In der Lehre und den Bündnissen steht das einmal zu Oliver Cowdery in Abschnitt 9. Es heißt immer wieder "erleuchte deinen Geist", in vielen verschiedenen Abschnitten, damit du Klarheit bekommst. Und dann die Sache mit dem "Gutes tun" und "gerecht handeln". Das erinnert mich an... Ist es Moroni 7? Mormon spricht zu Moroni über "der Geist Christi ist jedem Menschen gegeben"? Er wird Sie dazu führen, Gutes zu tun, "gerecht zu handeln, demütig zu wandeln und rechtschaffen zu richten". Sie haben den Geist also in der Tat gespürt.
- Schwester. Chelsea Chipman 30: Ja, und war es nicht unser guter Bruder Brad Wilcox, der sagte, dass diejenigen von uns, die in der Kirche aufgewachsen sind, manchmal wirklich gesegnet und vielleicht sogar ein bisschen verwöhnt sind. Ich bin mein ganzes Leben lang in das Evangelium und den Heiligen Geist eingetaucht, so dass es manchmal einfacher ist, zu erkennen, wenn der Geist nicht bei einem ist, weil man sagt: "Oh, ich fühle mich hier nicht gut. Normalerweise fühle ich mich ganz gut." Und wie ein Fisch im Wasser, der nicht darüber nachdenkt, dass er von Wasser umgeben ist, bis er aus dem Wasser kommt und erstickt. Und ich glaube, so geht es uns oft mit dem Heiligen Geist.
- 31: Ich bin dankbar, dass ich mit dem Evangelium wirklich gesegnet wurde. Von klein auf war der Heilige Geist ein Teil meines Lebens, und es hat eine Weile gedauert, bis ich erkannt habe, dass der Geist viel mehr mit mir ist, als mir bewusst war. Er ist mit uns. Wir schließen diese Bündnisse, wir nehmen am Sakrament teil, und an den meisten Tagen gehen wir in unseren Alltag und denken, dass wir uns normal und gut fühlen, wie alle anderen auch. Aber ich denke, ein Großteil dieses guten Gefühls ist die Kraft des Heiligen Geistes, die mit uns ist, es ist der Geist. Dafür bin ich wirklich dankbar.
- 32: Ich liebe ein Zitat von [Parley P. Pratt](#), das die Auswirkungen der Gabe des Heiligen Geistes beschreibt. Da wir gerade von Hyrum sprechen, er spielte eine kleine Rolle dabei, Parley P. zu helfen, der Kirche beizutreten. Aber dies ist, was Bruder Pratt sagte. Er sagte: "Die Gabe des Heiligen Geistes passt sich all diesen Organen oder Eigenschaften an. Sie beschleunigt alle intellektuellen Fähigkeiten, vermehrt, vergrößert, erweitert und reinigt alle natürlichen Leidenschaften und Neigungen und passt sie durch die Gabe der Weisheit ihrem rechtmäßigen Gebrauch an. Sie inspiriert, entwickelt, kultiviert und reift alle fein abgestimmten Sympathien, Freuden, Geschmäcker, verwandten Gefühle und Neigungen unserer Natur. Sie inspiriert Tugend,

Freundlichkeit, Güte, Zärtlichkeit, Sanftmut und Nächstenliebe. Sie entwickelt die Schönheit der Person, der Form und der Gesichtszüge. Sie neigt zu Gesundheit, Vitalität, Lebendigkeit und sozialem Empfinden. Sie entwickelt und stärkt alle körperlichen und geistigen Fähigkeiten des Menschen. Sie stärkt und kräftigt die Nerven und gibt ihnen Spannkraft. Kurzum, sie ist sozusagen Mark für die Knochen, Freude für das Herz, Licht für die Augen, Musik für die Ohren und Leben für das ganze Wesen. Die Gaben des Heiligen Geistes und des Geistes. Ich liebe das.

John Bytheway 33: Junge, der Kerl konnte schreiben.

Hank Smith 33: Ja, er hat sich gut geschlagen.

John Bytheway 33: Ich erinnere mich, dass mein Vater mir erzählte, er sei 24 Jahre alt gewesen, als er die Kirche erforschte, und die Leute sagten ihm: "Lies die Heilige Schrift." Er sagte, es sei alles Kauderwelsch, er könne es nicht verstehen. Und sie sagten: "Nun, du musst beten." Er sagte, dass sich die Dinge schließlich zu öffnen begannen. Das erinnert mich daran, wie er zu mir sagte: "Die Bäume waren grüner, der Himmel war blauer. Ich hatte das Gefühl, ein paar Meter über dem Boden zu sein." Und das klingt wie Parley P. Pratt.

Hank Smith 34: Ja, genau. John, unsere Freundin, [Al Carraway](#), hat diese Lektion wirklich gut unterrichtet. Ich habe sie sprechen hören. Sie versuchte, den Jugendlichen, zu denen sie sprach, zu erklären, wie ihr Leben aussah, bevor sie getauft wurde und die Gabe des Heiligen Geistes erhielt. Und sie sagte: "Ich hatte gute Tage. Ich war vorher glücklich." Sie sagte: "Aber ein guter Tag war wie ein guter Job und eine Pizza." Sie sagte: "Und das war gut. Ich fühlte mich gut."

John Bytheway 34: Es ist ein guter Tag.

Hank Smith 34: "Ich war glücklich. Ich fühlte, dass es ein guter Tag war." Und sie sagte: "Und jetzt, wo ich den Heiligen Geist und die Gabe des Heiligen Geistes erfahren habe, hat sich meine Vorstellung davon erweitert, wie sich Glück tatsächlich anfühlt." Und ich glaube, es hat den Kindern die Augen geöffnet, als sie sagten: "Oh, ich habe also das Gefühl, dass ich den Heiligen Geist fast immer bei mir habe." Erinnern Sie sich an diesen Vortrag von [Elder Bednar](#), dass wir seinen Geist immer bei uns haben können? Er sagte, dass wir manchmal über den Heiligen Geist sprechen, als ob es sich um eine gelegentliche Sache handelt. "Ich habe den Heiligen Geist so stark im Mädchenlager, im FSY oder in der Zeugnisversammlung gespürt." Er sagte, weil der

verheißene Segen darin besteht, dass wir seinen Geist immer bei uns haben, sollten wir auf die Entscheidungen und Einflüsse achten und daraus lernen, die uns tatsächlich vom Heiligen Geist trennen. Die Frage ist also nicht, wann Sie den Geist spüren. Die Frage lautet: Wann spüren Sie ihn nicht? Ergibt das einen Sinn?

John Bytheway

35:

Ja, ja.

Hank Smith

35:

Er fährt fort: "Der Heilige Geist kann viel, wenn nicht sogar die meiste Zeit, bei uns bleiben. Und sicherlich kann der Geist mehr bei uns sein, als er nicht bei uns ist. Wenn wir immer mehr in den Geist des Herrn eintauchen, sollten wir uns bemühen, Eindrücke zu erkennen, wenn sie kommen, und die Einflüsse oder Ereignisse, die uns veranlassen, uns vom Heiligen Geist zurückzuziehen. Manchmal reden und handeln wir als Heilige der Letzten Tage so, als sei das Erkennen des Einflusses des Heiligen Geistes in unserem Leben ein seltenes oder außergewöhnliches Ereignis." Nein, "die Verheißung des Bundes lautet, dass wir seinen Geist immer bei uns haben werden."

36:

Unsere Sprache ist manchmal komisch. "Der Heilige Geist war so stark" oder "der Geist war so stark", als ob der Heilige Geist im Mädchen camp stärker wird, oder im FSY stärker wird. Er ist: "Ich liebe diese Orte. Hier bin ich wirklich stark." Man könnte es auch so ausdrücken: "Im Mädchen camp bin ich mehr in Einklang mit dem Heiligen Geist gekommen." "Ja, beim FSY, beim Zeugnistreffen, bin ich in Einklang mit dem Heiligen Geist gekommen." Anstatt dass der Heilige Geist gelegentlich, einmal alle paar Monate, in unserem Leben auftauchen will.

John Bytheway

36:

Das gefällt mir. Wir hören den Rat, an heiligen Orten zu stehen und sich nicht bewegen zu lassen, aber manchmal ist es bei unseren jungen Leuten so: "Ich bin zu einer Party eingeladen, ist das ein heiliger Ort oder nicht?" Und es könnte neutral sein. Ich denke an die Geschichte, die [Elder Gary E. Stevenson](#) über den jungen Mann erzählte, der im Ausland in Japan studieren und Japanisch lernen wollte, und der zu einer Party eingeladen wurde. "Nun, ist das hier ein heiliger Ort? I don't know."

37:

Sie gehen also, und dann erinnern Sie sich an die Geschichte, dass jemand anfängt, Marihuana zu verteilen, sie sind auf dem Dach eines Gebäudes oder so, und der Kerl bekommt das Gefühl: "Ich sollte nicht hier sein." Oh, was für ein großartiger Moment das ist, dass du eine Offenbarung erfährst. "Ich sollte nicht hier sein." Und man erinnert sich an die ganze Geschichte, man sagt: "Nein, wir bleiben einfach, wir geben es weiter, es ist keine große Sache." Das ist schwer vorstellbar. Er bekommt das

Gefühl: "Ich sollte nicht hier sein", und beschließt zu gehen. Ein Freund geht mit ihm, einer bleibt, und Sie erinnern sich an die Folgen. Es wurde ein Seminarvideo darüber gedreht, eine tolle Geschichte mit dem Titel "[Leave the Party](#)".

37: Im Gegensatz dazu steht Petrus mit der größten Untertreibung aller Zeiten: Jesus, Mose und Elias sind auf dem Berg der Verklärung. Und Petrus sagt: "Es ist gut für uns, hier zu sein." Ich bin froh, dass du das sagst, dass es so subtil sein kann, sogar. Sie waren in einer Sitzung und haben gedacht: "Ich bin froh, dass ich gekommen bin. Es war gut für mich, hier zu sein." Vielleicht sind Sie, wie Sie sagten, Hank, mehr im Einklang mit einem Geist, der immer bei uns ist. Aber weißt du was? Für mich war es gut, hier zu sein.

Schwester. Chelsea Chipman

38: Wenn wir über die Gabe des Heiligen Geistes sprechen und darüber, den Geist zu spüren, und mit Teenagern und jungen Erwachsenen arbeiten, die den Heiligen Geist spüren wollen, die den Heiligen Geist in ihrem Leben haben wollen, dann denke ich, dass Sie genau richtig liegen, dass wir manchmal vorsichtig sein müssen, wenn wir eine Lektion unterrichten und eine Pause machen und sagen: "Okay, Schüler, spürt ihr das? Das ist der Heilige Geist." Und Sie haben ein Kind da drin, das einfach das beste Kind aller Zeiten ist, aber vielleicht etwas nicht spürt. Und ich hatte vor Jahren eine Erfahrung mit einer Studentin am Timpanogos Seminar, die nach dem Unterricht zu mir kam und mir erzählte, dass sie unter schweren Depressionen leidet und es sehr schwer hat, den Heiligen Geist zu spüren, wie sie meint. Und ich weiß, dass es das wirklich gibt.

39: In Abschnitt 8, nur ein paar Abschnitte vorher, lehrt Gott, dass "ich zu eurem Verstand und eurem Herzen sprechen werde". Wir müssen also auch daran denken, dass er nicht nur zu unserem Herzen oder durch Gefühle zu uns spricht, sondern auch zu unserem Verstand, und er wird zu jedem von uns auf eine Weise sprechen, die wir verstehen werden, wenn wir danach suchen. Und ich glaube wirklich, dass er zu allen seinen Kindern sprechen will.

39: Wenn es uns also schwerfällt, geistliche Eingebungen oder andere Dinge in unserem Leben zu erkennen, sollten wir den himmlischen Vater bitten, uns zu lehren, wie er persönlich zu uns spricht. Denn für manche ist es vielleicht mehr eine Ansprache an ihr Herz als an ihren Verstand. Es ist wunderbar, wenn es beides sein kann. Die Gedanken, die kommen, wir haben heute festgestellt, dass man diesen guten Gedanken, die kommen, vertrauen kann. Aber wie unterscheidest du auch die

Gefühle, die kommen? Was ist, wenn du ein großer Gefühlsmensch bist? Wie kannst du sie unterscheiden? Sind sie gut? Führen dich die Gefühle, die du hast, dazu, Gutes zu tun? Und wir müssen auch unsere Emotionen und Gefühle unterscheiden können.

40: Für dieses süße Mädchen war es schwieriger zu fühlen. Sie sagte: "Der Herr spricht viel durch Musik zu mir, und sakrale Musik ist für mich einfach sehr wichtig." Sie sagte: "Und manchmal Musik, die andere vielleicht nicht so heilig finden, aber einfach ein gutes Lied." Sie sagte: "Ich weiß, dass der Herr durch die Musik zu mir gesprochen hat, und die Musik hat mich dazu gebracht, Gutes zu tun." Genauso wie wir unser Bestes tun, um den Geist zu entdecken, wie Gott zu uns spricht. Ja, lässt uns sicherstellen, dass wir unser Vertrauen in die Dinge setzen, die dazu führen, Gutes zu tun. Ich denke, das ist eine der schönsten Stellen in diesem Abschnitt. Aber finden Sie auch Trost in dem Wissen, dass Gott zu Ihnen spricht. Ich glaube, dass er immer versucht, mit seinen Kindern zu sprechen.

41: Bitten Sie ihn, Sie zu lehren, wie er zu Ihnen spricht. Wenn Sie das Gefühl haben, dass es Ihnen schwer fällt, zu erkennen: "Ist Gott überhaupt da? Hört er meine Gebete?" Ich habe ein starkes Zeugnis dafür, dass es einen liebenden himmlischen Vater gibt, der Gebete erhört und beantwortet, und dass er sich um alle seine Kinder kümmert. Und es brach mir das Herz, als diese Studentin sagte: "Ich kann den Geist nicht spüren, ich kann den Geist nicht spüren." Und wir hatten eine wirklich gute Diskussion darüber, "Nun, vielleicht musst du nicht etwas fühlen, wie ich es vielleicht tue. Was sagt er zu dir? Achten Sie auf Ihre Gedanken?" Und: "Ich weiß es nicht, ich weiß es nicht. Ich dachte, es wäre immer ein Gefühl." Nicht unbedingt. Wie dem auch sei, Gott ist gut, und er wird zu seinen Kindern sprechen.

Hank Smith 42: Chelsea, ich möchte Sie etwas über Abschnitt 11 fragen. Sie sind ein Lehrer von Lehrern, also besteht Ihre Aufgabe in Seminaren und Instituten der Organisation darin, potenzielle Lehrer auszubilden. Mir fällt eine Menge dieser Art von Sprache in Abschnitt 11 auf: "Erhalte mein Wort", "bewahre es in deinem Herzen", "studiere mein Wort". Nehmen wir an, es hört jemand zu, der ein Lehrer sein möchte, ein großer Evangeliumslehrer, wie Chelsea Chipman. "Ich möchte so lehren wie du!" Was haben Sie in diesem Abschnitt gesehen, das jemandem helfen könnte, der ein großer Verkündiger des Wortes sein möchte?

Schwester. Chelsea Chipman 42: Nun, das ist eine coole Frage und sehr demütigend. In unserem Beruf ist der Erlöser der Hauptlehrer. Es ist immer

demütigend, sein Evangelium zu lehren und sein Wort zu vermitteln. Und für mich war es in meinem ersten Jahr als Ausbilderin von Lehrern - so lautet mein Titel - - und als Ausbilderin von Lehrern wirklich demütigend, zu versuchen, ein wenig mehr in diese Rolle zu schlüpfen: Wie kann ich jetzt helfen, einen guten Evangeliumslehrer zu lehren, auszubilden, anzuleiten und zu entwickeln, der im Sinne des Erlösers lehrt?

43: Wir sprechen viel darüber, wie wichtig es ist, in jeder Lektion, die wir bei Jesus Christus unterrichten, Christus in den Mittelpunkt zu stellen. Egal, worüber wir sprechen, wir reden immer darüber, wie wichtig das ist. Ich habe das Gefühl, dass das genau mit dem übereinstimmt, was der Herr Hyrum sagt: Wir müssen uns auf die Heilige Schrift stützen. Nicht nur unsere Lektionen, sondern auch wir selbst müssen das tun. Wir müssen das Wort in uns aufnehmen. Und das ist es, was ich sehe, was der Herr Hyrum sagt.

43: Das Wort "suchen" springt mir in Vers 21 immer wieder ins Auge. Was suchen wir? Hyrum: "Suche nicht, mein Wort zu verkünden". Trachtet nicht danach, einfach in einen Seminarraum zu springen. Wir müssen eine gewisse Ausbildung durchlaufen. "Sucht aber zuerst, mein Wort zu erlangen". Es spricht einiges dafür, dass die Zeit, die wir als Lehrer des Evangeliums individuell in der Heiligen Schrift verbringen, mit der Kraft in unserem Klassenzimmer korreliert. Wir müssen den Preis dafür zahlen. Ihr müsst den Preis bezahlen. Der Herr sagt: "Studiere, studiere, studiere." Vers 22, noch einmal, "schweigen Sie", Hyrum. Ich liebe diesen Satz. Der Herr sagt wahrscheinlich oft zu mir: "Sei ruhig."

44: Dann sagt er: "Studiere". "Studiere mein Wort", studieren. Wenn also jemand ein großer Lehrer des Evangeliums sein will, und wir alle arbeiten daran, müssen wir studieren, wir müssen das Wort studieren. Es ist Teil der Vorbereitung auf das Lehren des Evangeliums; wir studieren. Wir "suchen zuerst sein Wort zu erlangen", und dann kann unsere Zunge "gelöst werden". Und etwas, das der Herr so meisterhaft macht, ist Teil unserer Predigt, wenn wir dieses Wort verwenden: Christuszentriert, schriftbasiert, wir müssen auf die Lernenden ausgerichtet sein. Beim Erlöser geht es immer um den Lernenden. Alles dreht sich um den Lernenden. Und er lehrt den Lernenden durch seine Worte. Er lehrt den Lernenden über sich selbst. Wir wollen, dass diese drei Dinge immer zusammenkommen. Und wenn das geschieht, stellen wir fest, dass die Studenten durch die Kraft des Heiligen Geistes lernen, was ihre Bekehrung zum Erlöser und seinem wiederhergestellten Evangelium vertieft. Und das ist es, worum es bei S&I geht. Wir wollen die Bekehrung zu

Jesus Christus und seinem wiederhergestellten Evangelium vertiefen. Das ist unser Ziel. Das ist der Grund, warum wir existieren.

- 45: Und was für ein schöner Abschnitt für Hyrum. Wenn wir uns Abschnitt 23 ansehen, gibt es tatsächlich einen Hinweis darauf, dass Hyrum dorthin kam. LuB 23:3, nur ganz kurz, wir können bis 11 zurückgehen. Das ist ein cooler kleiner Abschnitt, der fünf verschiedenen Personen gegeben wird, aber Hyrum ist eine davon, eine Serie von fünf Offenbarungen. Abschnitt 23:3. Schauen wir uns unser Datum an. Wir haben also April 1830. Das ist, gleich nach der Gründung der Kirche des Erlösers, zu der Hyrum als eines der ersten sechs Mitglieder gehörte, was sehr interessant ist. LUB 23:3. Der Herr sagt: "Siehe, ich spreche zu dir, Hyrum, einige Worte; denn auch du bist nicht verdammt, und dein Herz ist geöffnet, und deine Zunge ist gelöst; und deine Berufung ist, zu ermahnen und die Gemeinde beständig zu stärken. Darum ist es deine Pflicht, der Kirche für immer zu dienen, und dies wegen deiner Familie. Amen."
- 46: In Abschnitt 11: "Suche nicht, mein Wort zu verkünden", Hyrum, "sondern suche zuerst mein Wort zu erlangen, und dann wird deine Zunge gelöst sein; dann wirst du, wenn du willst, meinen Geist und meine Kraft haben, ja, die Kraft Gottes, um die Menschen zu überzeugen." Dieser Spaß Abschnitt 23:3, Hyrum, "dein Herz ist aufgetan, und deine Zunge ist gelöst". Geh und hol sie. Sie sind jetzt bereit. Du hast das Wort erhalten, du hast meinen Geist, du hast gelernt, dem Geist zu vertrauen. Ich werde dich leiten, Gutes zu tun, Hyrum; du musst darauf vertrauen. Deine Aufgabe ist es, meine Gebote zu halten, das Wort zu erlangen, und ich werde deine Zunge lösen."
- 47: Es ist bekannt, dass Hyrum bereits im Oktober 1830 im Haus seines Vaters in Manchester, New York, das wiederhergestellte Evangelium aus dem Buch Mormon gepredigt hat. Seine Sabbatpredigt bei dieser Gelegenheit berührte das Herz von [Ezra Thayer](#) und führte zu seiner Bekehrung. Thayer erinnerte sich später: "Jedes Wort berührte mich bis ins Innerste meiner Seele. Ich dachte, jedes Wort sei an mich gerichtet... Die Tränen kullerten mir über die Wangen." Hyrum Smith zahlte also den Preis, um das Wort Gottes zu erhalten. Es ist in ihm, er hat den Heiligen Geist bei sich, und er ist ein mächtiger Missionar. Er wird auf mehrere Missionen gehen und das Evangelium verkünden, so wie er es im Mai 1829 wirklich wollte.
- 48: Aber die Vorbereitung für ihn, und ich denke für jeden von uns, ist genauso wichtig wie die Mission, wie das Predigen, wie das Anklopfen an Türen oder wie auch immer das aussehen mag.

Wie viele von uns wollen in dieser Generation viel Gutes tun, aber wir wissen nicht, wo wir anfangen sollen? Vielleicht wird der Herr uns fragen: "Nun, seid ihr bereit?" Wie können wir uns besser vorbereiten, wenn wir größere Werkzeuge in den Händen des Herrn sein wollen? Was können Sie heute tun, um sich vorzubereiten, so dass der Herr Sie als mächtiges Werkzeug in seinen Händen gebrauchen kann?

48: Und Hyrum ist ein großartiges Beispiel dafür, wie man das Wort erhalten kann. Wir unterrichten und schulen unsere großartigen Studenten, wir haben 13 Programme für den Vorbereitungsdienst. Ich bin zufällig an der BYU, aber überall in der Kirche haben wir fabelhafte Leute, die wie Hyrum den großen Wunsch haben, das Evangelium zu lehren, sie wollen es einfach mehr als alles andere. Und ob es nun in Seminaren und Instituten oder anderswo ist, Gott wird diesen Wunsch nutzen und Ihre Gaben durch die Kraft des Heiligen Geistes einsetzen, um Leben zu segnen. Und je mehr wir vorbereitet sind, desto mehr kann er uns gebrauchen. Also ja, der auf der Schrift basierende Teil dessen, was wir lehren und trainieren, ist entscheidend.

Hank Smith 49: Ja. Ich habe 12 Jahre meiner Karriere in Seminaren und Instituten verbracht, und oh, ich vermisse diese Zeit. Diese Kinder, diese Lehrer. Chelsea, ich weiß, dass Sie dieses Kompliment wegschieben werden, und ich weiß nicht, ob es in der Aufzeichnung rüberkommt, also John, Sie müssen hier Zeugnis ablegen. Wie oft haben wir uns heute unterhalten und einen Vers erwähnt, und Chelsea beendet diesen Vers und sagt uns, wo er war?

John Bytheway 49: Das stimmt. Sie hat das Wort hochgehalten, könnte man sagen.

Hank Smith 50: Wir sagen etwas und sie sagt: "Nun, das ist wie diese Offenbarung. Das ist wie-"

John Bytheway 50: "Das ist Apostelgeschichte 8."

Hank Smith 50: Ja, Apostelgeschichte 8. "Oh, ich erinnere mich an diesen Vers hier in der..." Also Chelsea, du lebst, was du predigst. Und wieder weiß ich, dass du sagen wirst, "Nun, nicht so sehr." Aber es hat bei Ihnen funktioniert, nicht wahr? Die Bibelstellen kommen Ihnen ganz natürlich in den Sinn, sie sind Teil Ihres Lebenswandels, Teil Ihrer Rede.

Schwester. Chelsea Chipman 50: Ich liebe die Bibelstellen. Nach der Highschool ging ich auf das Snow College, und ich hatte frühmorgens Krafttraining,

für das wir viel zu früh aufstehen mussten. Ich war also um 5:30 Uhr auf und stemmte jeden Morgen Gewichte, und ich war in der Basketballmannschaft des Snow College, also nichts allzu Verrücktes, aber ich war gesegnet genug, um in der Mannschaft zu sein. Wir haben jeden Morgen Gewichte gestemmt, ich kam gegen 6:30, vielleicht 7:00 Uhr nach Hause, und dann begann mein erster Kurs, ich glaube, gegen 8:30 Uhr. Ich war so müde, dass ich versucht war, vor dem Unterricht einfach eine Stunde zu schlafen. Aber ich bin dankbar, denn ich glaube, es war meine Mutter, die mir schon in jungen Jahren beigebracht hat, dass es wichtig ist, morgens die Bibel zu lesen. Sie tat ihr Bestes, um uns einfach aufstehen zu lassen und die Bibel zu lesen, aber aus irgendeinem Grund blieb das so. Dafür bin ich dankbar.

51: Am Snow College würde ich Gewichte heben gehen... So kitschig, aber John, du wirst das zu schätzen wissen. Ich hob die Eisenstange und dann hob ich die Eisenstange auf. Aber ich würde, ich würde. Aber es machte einen großen Unterschied. Wenn ich zurückblicke, hatte ich zu meiner Zeit eine gewisse Kraft. Und später, als ich zum Basketballtraining ging, hatte ich zusätzliche Kraft. Ich dachte, ich wäre einfach ich selbst. Aber wenn ich zurückblicke, denke ich nicht so. Ehrlich gesagt, denke ich, dass es an meinem morgendlichen Bibelstudium und Gebet lag. Und ich habe den Unterricht am Institut absichtlich direkt vor das Basketballtraining gelegt, weil mich das irgendwie aufputschen würde. Das ist Teil der Erleuchtung der Seele in Vers 13, mich an Orte zu begeben, wo Gott mich stärken, aufrichten und zu mir sprechen kann. Und das Bibelstudium, das war heilig.

52: In meinem ersten Jahr am College war es wie bei den meisten Menschen: Man ist einfach lange auf. Und so wurden mir diese ruhigen Morgenstunden am Snow College wirklich heilig, und ich hatte ein paar wirklich schöne Studien, als ich versuchte, das Wort zu erlangen, bevor ich in die Tschechische Republik berufen wurde und mein Bestes tat und dafür betete, dass meine Zunge locker sei. Diese Sprache war hart. Ich musste mir nicht nur das Wort Gottes aneignen, sondern auch die tschechische Sprache, bevor meine Zunge gelöst werden konnte. Und wir tun unser Bestes, aber ich erinnere mich an so viele Momente, in denen der Herr meine Zunge löste, diese Sprache sprach, meinen Verstand erleuchtete und ich verstand, was jemand auf der Straße zu mir sagte, obwohl ich in jeder anderen Situation diese Sprache nicht hätte verstehen oder sprechen können. Aber das ist die Macht von Jesus Christus und seinem Werk.

- 53: Ich liebe Hyrum und sein Beispiel für uns, dass er einfach hinausgehen und die Botschaft von Jesus Christus und die gute Nachricht des Evangeliums weitergeben wollte. Und dann entschied er sich, demütig und geduldig zu sein und zu sagen: "Du hast recht. Ich muss mich vorbereiten. Ich bin noch nicht bereit." Aber als die Zeit reif war, ging Hyrum einfach hinaus, predigte das Evangelium und blieb Jesus Christus und seinem Bruder Joseph bis zum Ende treu. Ich denke, sein Zeugnis und sein Vermächtnis leben in so vielen von uns weiter, und wir sind so dankbar für sein Beispiel, das Wort zu erhalten.
- Hank Smith 53: Ich liebe es. Ich liebe es. Chelsea, hast du uns nicht erzählt, dass deine Mutter ab und zu die Sendung hört? Und du hast gerade darüber gesprochen, dass sie dich früh aufstehen lässt. Also, wir müssen ihr jetzt danken, falls sie zuhört.
- Schwester. Chelsea Chipman 53: Sie wird es nicht vermissen. Für mich persönlich ist sie diejenige, der ich am meisten zu danken habe. Keiner wird mit einem Zeugnis geboren. Wenn ich zurückblicke, woher kommt dann mein Glaube? Ich glaube, der Herr hat es wirklich gut mit mir gemeint. Er hat mich mit Glauben gesegnet. Aber es war meine Mutter, die mich aus dem Bett geholt hat, um zu beten und die heiligen Schriften zu lesen. Und mein Vater ist auch ein sehr, sehr guter Mann. Aber meine Mutter hat immer einen heißen Kakao mit Minze, Schokolade und Schaum gemacht und mich bestochen. Als ich in der Mittelschule war, wahrscheinlich sogar noch jünger, hat sie mich mit Minzschokolade bestochen, damit ich aus dem Bett komme. Und ich glaube, das war es auch, was mich anfangs aus dem Bett brachte, um mit meiner Mutter das Buch Mormon zu lesen. Aber dieses Muster des Suchens... Wir waren nicht perfekt, ganz und gar nicht. Aber sie hat es versucht. Sie tat ihr Bestes.
- 54: Und ich bin so dankbar für ihre Bemühungen, denn mein Zeugnis wuchs schon als kleines Kind, ohne dass ich es wusste. Wir wissen nicht, was in uns vorgeht. Aber diese kleinen und einfachen Dinge von Mama Chipman, jetzt Mama Cordner, sie ist eine gute Mutter. Und wenn wir unsere Kinder mit dem Wort Gottes vertraut machen können, können gute Dinge geschehen. Der Herr wird zu unseren Kindern und Enkelkindern sprechen, wenn wir gemeinsam die Heilige Schrift studieren. Also ja, ich habe ein sehr starkes Zeugnis von der Heiligen Schrift und der Kraft, die sie in unser tägliches Leben bringen kann, und dem Segen, dem großen Segen, den wir haben, wenn wir die Heilige Schrift überhaupt haben.
- John Bytheway 55: Und das Opfer, um sie hierher zu bringen.

- Hank Smith 55: Nun, Chelsea, danke, dass du deinen Tag mit uns verbracht hast.
- Schwester. Chelsea Chipman 55: Ich danke Ihnen. Können wir mit den letzten drei Versen enden?
- Hank Smith 55: Los geht's.
- Schwester. Chelsea Chipman 55: LuB 11, diese letzten drei Verse am Ende. Ein Grund, warum ich Lehre und Bündnisse liebe, ist, wie persönlich der Erretter ist, der in der ersten Person zu uns in unserer Zeitrechnung spricht. 28: "Siehe, ich bin Jesus Christus, der Sohn Gottes. Ich bin das Leben und das Licht der Welt. Ich bin der, der zu den Meinen gekommen ist, und die Meinen haben mich nicht angenommen; aber wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mich aufnimmt, dem will ich Macht geben, ein Sohn oder eine Tochter Gottes zu werden, die an meinen Namen glauben. Amen." So kraftvoll. Ich liebe die Lehre und die Bündnisse. Ich liebe es, wie der Erlöser sich uns, Hyrum, vorstellt. "Hyrum, ich bin Jesus Christus, der Sohn Gottes." Vers 23: "Siehe, du bist Hyrum, mein Sohn", und das ist, wer du bist, das ist, wer ich bin.
- 56: Für jeden Zuhörer ist es dasselbe. Ihr alle da draußen, die ihr zuschaut oder zuhört, ihr seid Kinder eines liebenden Gottes. Er kennt euch mit Namen. Er ist Jesus Christus. Er ist der Sohn Gottes. Und ich bin so dankbar für seine Güte zu uns, dass er, wenn wir Mist bauen, Ersatzpläne hat. Er ist für uns da. Wenn wir den Wunsch haben, zu dienen... Ich denke da an einen Studenten an der BYU, der unbedingt in einer Mission dienen möchte. Er hat das Herz von Hyrum, aber er hat einige gesundheitliche Probleme, die das schwierig machen. Er kann noch nicht dienen.
- 57: Aber ich glaube, der Herr würde ihm sagen: "Hey, ich bin Jesus Christus, der Sohn Gottes. Ich habe einen Plan für dich. Ich bin so stolz auf dich. Bleib geduldig." Wie in Vers 19: "Suchet nicht, mein Wort zu verkünden". "Erlangt mein Wort". "Seid offen für meinen Geist, was ich euch über euer Leben, eure Umstände lehre, und ihr werdet das Mittel sein, viel Gutes in dieser Generation zu tun." Ich liebe unseren Erlöser und alles an ihm. Er baut die Menschen auf, er lebt, er wird bis an unser Lebensende bei uns sein, so wie er bei Hyrum und Joseph war. Und das ist alles wahr, und das ist wirklich schön für mich. Also, danke für die Einladung heute.
- Hank Smith 57: Vielen Dank, Chelsea. [Harold B. Lee](#) sagte: "Du kannst kein Feuer in einer anderen Seele entzünden, wenn es nicht in deiner eigenen brennt." Und wir konnten feststellen, dass das bei Ihnen der Fall ist. Damit möchten wir Professor Chelsea

Chipman dafür danken, dass sie heute bei uns ist. Wir danken unserer ausführenden Produzentin, Shannon Sorensen, unseren Sponsoren, David und Verla Sorensen. Und John, in jeder Folge erinnern wir uns an unseren Gründer, Steve Sorensen.

John Bytheway 58: Vielen Dank, Steve.

Hank Smith 58: Wir hoffen, dass Sie nächste Woche zu uns stoßen werden. Wir werden die Lehre und die Bündnisse auf followHIM fortsetzen. Die Notizen und Abschriften der heutigen Sendung finden Sie auf unserer Website, followhim.co. Natürlich könnte nichts davon ohne unser Produktionsteam geschehen: David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, Amelia Kabwika, und Annabelle Sorensen.



- | | | |
|---------------|-------|---|
| Hank Smith | 00:02 | Hallo zusammen. Willkommen bei followHIM Favorites. Hier teilen John und ich jede Woche eine einzelne Geschichte, die zur Lektion passt. John, ich habe eine Geschichte für dich. In Abschnitt 11, Verse 12 und 13, geht es um den Heiligen Geist. Es ist eine großartige Beschreibung des Heiligen Geistes. Er wird dich dazu bringen, Gutes zu tun, ehrlich zu sein, demütig zu sein, Menschen nicht ungerecht zu beurteilen. Und dann heißt es in Vers 13, dass der Geist deinen Verstand erleuchten kann. |
| | 00: | Ich stelle mir das gerne so vor, dass ich Ihnen Ideen gebe, Ihnen eine Anregung gebe. Da fällt mir etwas ein. In Ordnung, ich habe eine Geschichte für Sie. Ich habe eine wunderbare, wunderbare Frau, die immer versucht hat, das Evangelium zu leben. Ich kann nicht dasselbe von ihrem Mann sagen, als er jünger war, aber ich kann das von ihr sagen. Es gab einen Punkt, an dem ein Junge, den sie wirklich mochte... John, ich muss dir sagen, dass ich das vor mir habe. Und ich muss dir sagen, dass ich diesen Jungen nicht mag. Nicht, weil er irgendetwas getan hat, sondern weil meine Frau ihn mochte. Sie mochte ihn also wirklich. Und wir nennen ihn... John, such dir einen Namen aus. |
| John Bytheway | 01: | Rechnung. |
| Hank Smith | 01: | Bill. Bill, das hast du gesagt. Bill, das ist, was du... |
| John Bytheway | 01: | Nein, lasst uns eine andere Lösung finden. Brandon. |
| Hank Smith | 01: | Brandon. Also gut. Ich habe Bill geliebt. In Ordnung, also Brandon, sie versuchte mit ihm zu flirten, in der Hoffnung, dass er sie um ein Date bitten würde. Und das tat er auch, er bat sie um ein Date. Sie war so aufgeregt. Sie war ein bisschen jünger. Sie war, glaube ich, in der Unterstufe der Highschool und er in der Oberstufe, oder vielleicht war sie in der Unterstufe und er in der Oberstufe. Jedenfalls war er älter als sie und sie war sehr aufgeregt. Sie machte sich bereit. Meine Frau ist jemand wie deine Frau, John. Sie muss sich nicht fertig machen, sie sieht zu jeder Sekunde an jedem Tag toll aus. Aber sie wollte wirklich |

jedes Haar an seinem Platz haben. Sie wollte, dass es ein toller Abend wird. Dieser Junge, Brandon, holt sie ab und sie ist sehr aufgeregt. Und es sollte ein dreifaches Date werden, vielleicht sogar mehr als das. Vielleicht waren es acht Leute. Sie steigt in das Auto, Brandon fährt und sie sitzt auf dem Beifahrersitz. Es ist ein großes Fahrzeug, wie ein Suburban. Und sie sieht, dass auf dem Rücksitz noch sechs weitere Personen sitzen, drei weitere Paare. Und sie waren alle älter als sie.

02: Sie ist ein Junior. Es gibt Ältere. Sie war nervös, wie jedes High-School-Kind, das versucht, sich einzufügen, das Richtige zu sagen und das Richtige zu tun. Und ich glaube, sie fragte Brandon irgendwann: "Welchen Film sehen wir uns an?" Und er antwortete mit einem Film, den sich meine Frau nicht ansehen wollte. Nicht, dass sie jemanden belehren wollte, es war einfach ihr Standard. Ich habe diese Entscheidung getroffen. Sie sagte: "Ich wusste, dass ich ihn mir nicht ansehen würde, aber ich war überrascht, wie nervös ich wurde, als ich es ihm sagte." Also sagte sie: "Hey, ich glaube nicht, dass ich den Film sehen kann." Nun, er hat sie nicht ganz verstanden. Also sagte er: "Was war das?" Und er schaltete die Musik im Auto aus. Nun, John, ich weiß nicht, ob du jemals mit einer Gruppe von Teenagern zusammen warst, die sich unterhalten und Spaß haben, während die Musik läuft. Und dann schaltet man die Musik aus und alle werden still.

John Bytheway 03: Sie halten alle an.

Hank Smith 03: Und sie hören alle zu. Er sagte: "Was war das?" Und sie sagte: "Ich glaube nicht, dass ich den Film sehen kann." Nun, John, was soll dieser junge Mann tun? Etwas wie: "Es tut mir so leid, dass ich dich in diese Situation gebracht habe. I..." Irgendwas.

John Bytheway 03: Brandon, Brandon, Brandon.

Hank Smith 03: Er sagt gar nichts. Er wird einfach still und es ist ziemlich peinlich.

John Bytheway 03: Igitt.

Hank Smith 03: Und sie sagte, von hinten, einer dieser Jungs war dort hinten, ihr wisst schon, diese Art, die so sind, "Ich habe Muskeln. Ich brauche das Evangelium nicht." Er sagte: "Was wollen Sie denn machen, Miss Righteous?" Und sie dachte... Das war nicht das, was ich wollte. Miss Righteous. Sie sagte, in diesem Moment sei ihr ein Bild von einem kirchlichen Kultursaal in den Sinn gekommen. Es war ein Erinnerungsblitz: Als sie Brandon vor

Monaten kennengelernt hatte, hatten sie darüber gesprochen, dass sie beide Hallenfußball mögen. Sie sagte: "Nun, ich weiß, dass meine Familie Schlüssel für die Kirche hat. Wie wäre es, wenn wir hingehen und Hallenfußball spielen?" Ihre Verabredung sagte: "Lass uns das machen. Das klingt so toll." Und die anderen Kinder im Auto sagten: "Ja, das klingt wirklich lustig. Lasst uns das machen." Und sie gingen hin und spielten Hallenfußball. Traurig für Brandon, dass sie nie wieder rausgegangen sind. Tut mir so leid, Brandon, Ich wette... Es war ein Moment, in dem sie spürte, dass der Geist ihren Verstand erleuchtete, ihr einen kleinen Geistesblitz gab: "Hier ist, was du tun kannst."

- | | | |
|---------------|-----|--|
| John Bytheway | 04: | Ja, und ich liebe es, dass das Wort "Licht" in "erleuchtet" vorkommt und es ist wie die Glühbirne, die über deinem Kopf leuchtet. Boop, hier kommt die Idee. |
| Hank Smith | 05: | Ja. |
| John Bytheway | 05: | Genau zur rechten Zeit. |
| Hank Smith | 05: | Ja, genau zur rechten Zeit. Es ist oft das Timing des Herrn, nicht wahr? |
| John Bytheway | 05: | Das kann man sagen. |
| Hank Smith | 05: | Oh, das war sehr hilfreich. |
| John Bytheway | 05: | Ja, genau. Ich danke Ihnen. |
| Hank Smith | 05: | Also, an meine Frau, Sara. Du bist großartig. Du warst schon immer erstaunlich. |
| John Bytheway | 05: | Gute Arbeit. |
| Hank Smith | 05: | Ja, genau. Gute Arbeit, Sara. Wir hoffen, dass Sie uns bei unserem vollständigen Podcast begleiten werden. Er heißt followHIM. Sie können ihn überall abrufen, wo Sie Ihre Podcasts bekommen, auch auf YouTube. Wir sind in den Abschnitten 10 und 11 mit Schwester Chelsea Chipman. Sie ist eine gute Lehrerin. Es wird Ihnen gefallen, was sie uns in diesen Abschnitten zeigt. Aber kommen Sie nächste Woche wieder hierher, dann werden wir einen weiteren FollowHIM-Favoriten vorstellen. |